

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: März 1643

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. März 1643.....	2
<i>Morgenfrost und Schnee – Wirtschaftssachen – Abreise des anhaltischen Gesamtrats und Landrentmeisters Kaspar Pfau nach Köthen – Anhörung der Predigt zum Bettag – Korrespondenz – Rückkehr von Pfau – Spaziergang.</i>	
02. März 1643.....	2
<i>Kälte und Schnee – Wirtschaftssachen – Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Tod der Schlosstrabantenfrau Rosina Petz auf dem Schloss – Spaziergang – Ankunft des kaiserlichen Generalfeldwachtmeisters Herzog Franz Karl von Sachsen-Lauenburg.</i>	
03. März 1643.....	3
<i>Reif und Schnee – Weiterreise des Herzogs von Sachsen-Lauenburg nach Leipzig – Beratung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Kriegsnachrichten – Gespräch mit einem Herrn von Plato aus dem herzoglichen Gefolge.</i>	
04. März 1643.....	4
<i>Vogeljagd – Besichtigung der Aussaat – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
05. März 1643.....	6
<i>Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution.</i>	
06. März 1643.....	8
<i>Kälte am Vormittag – Spaziergang bei schönem Wetter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Lakaien Christian Leonhardt aus der Schweiz – Korrespondenz – Unsinnige Forderungen durch einen schwedischen Kornett.</i>	
07. März 1643.....	9
<i>Wirtschaftssachen – Lektüre.</i>	
08. März 1643.....	9
<i>Anhörung der Predigt – Administrative Tätigkeiten mit Dr. Mechovius und Ludwig – Wirtschaftssachen.</i>	
09. März 1643.....	10
<i>Schnee und Unwetter – Korrespondenz – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Kontribution.</i>	
10. März 1643.....	11
<i>Schneefall – Korrespondenz.</i>	
11. März 1643.....	12
<i>Zwei Spaziergänge bei gutem Wetter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
12. März 1643.....	12
<i>Pferdezucht – Anhörung zweier Predigten – Beratungen – Kriegsnachrichten – Einquartierungen – Kriegsfolgen – Vorbereitungen auf die Köthener Zusammenkunft der regierenden Fürsten von Anhalt.</i>	

13. März 1643.....	14
<i>Spaziergang – Korrespondenz – Pfau als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Besuch durch den früheren Stallmeister Wolframsdorf des Herzogs Franz Albrecht von Sachsen-Lauenburg – Besorgtheit wegen des bevorstehenden Köthener Treffens – Abschied von Wolframsdorf.</i>	
14. März 1643.....	16
<i>Kontribution – Kriegsfolgen – Entsendung von Dr. Mechovius und des Amtmannstellvertreters Georg Reichardt nach Köthen – Hasenjagd – Unterwegs Begegnung mit Fürst August und Bruder Friedrich bei Zepzig – Vergebliche Einladung durch die Fürsten August und Ludwig zur Köthener Zusammenkunft.</i>	
15. März 1643.....	17
<i>Tod eines Pferdes – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Einquartierungen – Nachrichten.</i>	
16. März 1643.....	18
<i>Spaziergang bei schönem Wetter – Ungnädige Entlassung des Stallknechts Hans Apel – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Rückkehr des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt sowie von Dr. Mechovius und Reichardt aus Köthen – Nachmittagsspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia und Schwester Sophia Margaretha in den Garten und zur Schäferei – Einquartierungen.</i>	
17. März 1643.....	20
<i>Korrespondenz – Nachrichten – Beschreibung und Deutung eines Traumes – Durchreise von Fürstin Agnes aus Dessau – Anmaßungen der anhaltischen Landstände.</i>	
18. März 1643.....	23
<i>Spaziergang – Hasenjagd – Kriegsnachrichten – Bestrafung eines Dieners.</i>	
19. März 1643.....	23
<i>Größerer schwedischer Truppendurchzug unter Generalmajor Hans Christoph von Königsmarck – Kriegsfolgen – Einquartierungen – Kriegsnachrichten – Anhörung der Predigt – Vergebliche Einladung an den schwedischen Obristen und neuen Stadtkommandanten Friedrich von Löwe – Trauer um den verstorbenen Onkel Graf Arnold Jobst von Bentheim und Steinfurt – Gartenspaziergang und Aufstellung von Schlosswachen – Unpässlichkeit von Tochter Eleonora Hedwig – Korrespondenz.</i>	
20. März 1643.....	26
<i>Pferdezucht – Kriegsfolgen – Gartenspaziergang und Gespräch mit der Gemahlin – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erkrankung des Amtmannes und Geheimsekretärs Thomas Benckendorf – Fahrt von Fürst Ludwig in die Stadt – Korrespondenz – Wechsel von sonnigem zu regnerischem Wetter.</i>	
21. März 1643.....	29
<i>Kriegsfolgen – Vergebliche Einladung an Löwe und den schwedischen Obristleutnant Friedrich von Barß – Kontribution – Korrespondenz – Nachrichten – Gefordertes Pferd durch Barß – Sonstiger Ärger – Durchreise von Fürst August – Ankunft von Königsmarck in der Stadt.</i>	
22. März 1643.....	32
<i>Übergabe eines Pferdes an Barß – Abzug von Königsmarck mit den meisten schwedischen Truppen – Kriegsfolgen – Verdeckte Widersacher im eigenen Land – Korrespondenz.</i>	
23. März 1643.....	34

Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Kontribution – Spaziergang und Gespräch mit dem Major und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck – Entlassungsgesuch durch Reichardt – Beratung mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel.

24. März 1643.....	37
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Hasenjagd – Seltsame Nachrichtenwege – Proviantforderung durch einen schwedischen Capitän-Leutnant – Erste Bewegung des fürstlichen Kindes im Mutterleib.</i>	
25. März 1643.....	38
<i>Forderungen durch Königsmarck – Beratungen mit Pfau und Dr. Mechovius – Abzug schwedischer Truppen – Korrespondenz – Drohende neue Einquartierungen – Verschiebung der Feier von Mariä Verkündigung – Schönes Wetter und Regen – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Bestürzung über böswillige Falschinformationen an Bruder Friedrich.</i>	
26. März 1643.....	40
<i>Verhinderter Einmarsch des schwedischen Obristen Friedrich von Sehestedt – Endgültiger Abzug von Königsmarck – Anhörung zweier Predigten zum Palmsonntag – Gespräch mit Dr. Mechovius.</i>	
27. März 1643.....	42
<i>Große Furcht vor Verleumdungen durch Bruder Friedrich – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. März 1643.....	45
<i>Wirtschaftssachen – Sorge um den nach Wien entsandten Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Unwetter mit Schnee.</i>	
29. März 1643.....	46
<i>Nachtfrost – Entsendung des Kammervverwalters Tobias Steffek nach Barby und Zerbst – Kriegsnachrichten – Gespräch mit Ludwig – Einigung mit Reichardt – Erfolgreiche Rückkehr von Steffek – Korrespondenz.</i>	
30. März 1643.....	48
<i>Starker Nachtfrost – Anhörung der Predigt zum Gründonnerstag – Spaziergang auf das Feld und in den Garten.</i>	
31. März 1643.....	48
<i>Schnee – Kriegsfolgen – Anhörung zweier Predigten – Korrespondenz – Spaziergang bei Wind und Hagel – Kontribution.</i>	
Personenregister.....	50
Ortsregister.....	53
Körperschaftsregister.....	55

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♋	Freitag
♊	Samstag
☉	Sonntag

Tagebucheinträge

01. März 1643

[[442r]]

☞ den 1. Martij¹: 1643.

<Gielo sta mane & neve.²>

Es will sich mit der Sahtzeitt, noch nicht schigken.

*Caspar Pfau*³ ist bey mir gewesen, wirdt nach Köhten⁴, wegen des *Grafen von Tattenbach*⁵ ansuchen, vndt sonsten, wegen heisters⁶ executionsbedrowungen, auch newer contribution.

Weil heütte Behttag, haben wir conjunctim⁷, predigt gehöret. Jonius⁸ hats verrichtett.

Repulsa⁹ von Zerbst¹⁰, in der navigationshandlung¹¹.

Diesen Abendt, ist *Caspar Pfaw*, von Cöhten wiederkommen, mitt zimlicher expedition¹². <Io son'andato a spasso[.]¹³>

In *Fürst Friedrichs*¹⁴ sache, haben *Fürst August*¹⁵ vndt *Fürst Ludwig*¹⁶ sich wieder interponiren¹⁷ wollen, vndt dringen sich starck darzu.

02. März 1643

[[442v]]

☞ den 2. Martij¹⁸: 1643.

<Schnee, kälte.>

1 Übersetzung: "des März"

2 Übersetzung: "Frost heute Morgen und Schnee."

3 Pfau, Kaspar (1596-1658).

4 Köthen.

5 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

6 Heister, Gottfried von (1609-1679).

7 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

8 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

9 Übersetzung: "Abschlägige Antwort"

10 Zerbst.

11 Navigationshandlung: Verhandlung über Schifffahrtssachen.

12 Expedition: Verrichtung.

13 Übersetzung: "Ich bin spazieren gegangen."

14 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

15 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

16 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

17 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

18 Übersetzung: "des März"

Gleich wie gestern, einmal, also habe ich heütte zweymal, laßen meine pferde nach holtze, hinauß gen Pfulle¹⁹ gehen, vndt convoy²⁰ mittgegeben.

Mitt dem CammerRaht, *Doctor Mechovio*²¹, *deliberirt*²², in Meines bruders, *Fürst Friedrichs*²³ differentzsachen.

La femme²⁴ de mon vieil serviteur, George Petz²⁵, satellite, ou trabant de ce chasteau, est morte hier au soir au chasteau <icy²⁶>, ce quj ne m'est arrivè de plüsieurs annèes, qu'aucun serviteur, ou servante soit morte, icy au chasteau; <(>horsmis mes parents²⁷, & e seurs²⁸, & enfans²⁹ <)> autrement pas ün de ma suite, est trespasè en ce chasteau depuis vingt ans, que je scache. Bien est vray, qu'on tasche ordinairement de les faire sortir de l'enclos dü chasteau, quand ils deviennent malades, sür tout, lors que c'est quelque maladie dangereuse.³⁰

Ce sont tousjours des advertissemens, qu'on doit apprendre a mourir, & s'y preparer tous les jours.³¹

Nachmittags, bin ich hinauß spatziren gegangen, wiewol das wetter noch sehr windig, vnstehte, vndt k frostig gewesen. <hat auch etwas geschneyet.>

Diesen abendt gar spähte, ist hertzogk Frantz Carll von Sachßen Lawenburgk³² anhero kommen. <Der rayset an Kayserlichen hoff.>

03. März 1643

[[443r]]

☿ den 3. Martij: <anno 1643.>³³

19 Pful.

20 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

21 Mechovius, Joachim (1600-1672).

22 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

23 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

24 Petz, Rosina (gest. 1643).

25 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

26 Bernburg.

27 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

28 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

29 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631).

30 *Übersetzung*: "Die Frau meines alten Dieners Georg Petz, Trabant oder Leibwächter dieses Schlosses, ist gestern Abend hier auf dem Schloss gestorben, was mir einige Jahre nicht passiert ist, dass irgendein Diener oder [irgendeine] Dienerin hier auf dem Schloss gestorben sei (bis auf meine Eltern und, Schwestern und Kinder), sonst ist seit zwanzig Jahren keiner aus meinem Gefolge in diesem Schloss verschieden, den ich kenne. Wohl ist wahr, dass man gewöhnlich versucht, sie aus dem Schlossbezirk hinausgehen zu lassen, wenn sie krank werden, vor allem wenn es irgendeine gefährliche Krankheit ist."

31 *Übersetzung*: "Dies sind immer die Erinnerungen, dass man zu sterben lernen und sich alle Tage darauf vorbereiten soll."

32 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

33 *Übersetzung*: "des März im Jahr 1643."

<Reif, vndt Schnee.>

hertzogk Frantz Carll³⁴ ist heütte frühe fort nach Leiptzig³⁵ zu, vndt alhier³⁶ vber die fehre paßiret. Die parthien³⁷ gehen starck hin vndt wider.

Paulum Ludwigen³⁸ habe ich bey mir gehabt, vndt allerley expedienda³⁹ expediren laßen.

Avis⁴⁰: daß gestern, vor Ascherßleben⁴¹, alle vier *compagnien* Reütter, vom Obersten leütnant Leiste⁴², durch eine Kayserliche⁴³ parthie in einen hinderhalt gezogen, vndt ruiniret worden, viel gefangen, viel niedergehawen, ein Rittmeister Truckseß⁴⁴, mitt etzlichen<den Meisten> Officirern, gefangen, vndt also in der zeitt, jst der Obrist *leutnant* bey seiner liebsten, zu Schermike⁴⁵ gewesen.

Ejn Plate⁴⁶ von geschlecht, so bey hertzogk Frantz Carll gewesen, hat mir Nachmittags zugesprochen, vndt grüße gebracht, <von Schöningen⁴⁷.>

04. März 1643

ᵛ den 4^{ten}: Martij⁴⁸: 1643.

Auf der krahen hütte, habe ich eine Weyhe geschoßen, vndt darnach der außsaht, (welche Sich gestern auf der langen breite angefangen) zugesehen.

Odiosa⁴⁹ von halberstadt⁵⁰, vndt Manßfeldt⁵¹ zugleich, empfangen.

[[443v]]

Der Oberste Heißter⁵², will mit gewaltt Sebastian Jahns⁵³ haben, nicht alß einen *Anhaltischen*⁵⁴ vndterthanen, sondern alß einen Stiftischen⁵⁵ Beampten. Der *modus procedendj*⁵⁶ aber, ist zu

34 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

35 Leipzig.

36 Bernburg.

37 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

38 Ludwig, Paul (1603-1684).

39 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

40 *Übersetzung*: "Nachricht"

41 Aschersleben.

42 Leisten, Hans Christoph von.

43 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

44 Truchseß (2), N. N..

45 Schermcke.

46 Plato, N. N. von.

47 Schöningen.

48 *Übersetzung*: "des März"

49 *Übersetzung*: "Ärgernis gebende Sachen"

50 Halberstadt.

51 Mansfeld.

52 Heister, Gottfried von (1609-1679).

53 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

54 Anhalt, Fürstentum.

streng, weil der de facto⁵⁷ zugefahren⁵⁸ vndt ihn durch Soldaten von Ballenstedt⁵⁹ abholen wollen, wann er nicht endtwichen wehre. Nun hat er sich zwar in Schwedische⁶⁰ haußhaltungsdienste, (nicht alß ein Soldat) begeben, iedoch mitt vorbewust⁶¹ der Regierung zu halberstadt⁶². Wehre derowegen von derselbigen billich zu citiren, ordine juris⁶³, vndt nicht<seine> Rechnungen zu verhören⁶⁴, nicht also de facto⁶⁵ zuzufahren. Meine Rächte sollen wieder an heistern schreiben, welcher sich beschwehret, daß ich ihn bey dem Graven von Tätenbach⁶⁶ verklaget, daß er mir Meinen gebührlichen, vndt zuvor etlich mahl, recht geschriebenen Tittel, das letzte Mahl, nicht gegeben. Gibts seinem schreiber Schuldt, wenn ie geirret sein sollte, welches er zu wißen begehrt. Nun achte ich solche Vaniteten⁶⁷ wenig, wann es aber einer besser weiß, was mir von Gott, vndt rechts wegen, angestammet [[444r]] vndt angebohren, siehet es einer verachtung vndt bravade⁶⁸ gleich, da man es endern will laßen, vndt hat man billich zu solchem despect⁶⁹ vndt verkleinerung, nicht <gleichsam> auß zagheitt, stille zu schweigen. Er⁷⁰ gab mir zu vorn mehrmahl im brieffe vndt vberschrift Durchleüchtiger et cetera welches mir auch die vornehmsten Reichsgraven nicht versagen, zu letzt aber nur: hochgeborner schlecht weg, ohne Durchlaucht so wol im Tittel alß in der vberschrift, zumahl da ich ihm Odiosa⁷¹ zuschreiben müssen, vndt in seine desjderia⁷² nicht willigen können. Ich hoffe aber er werde sich noch wol lencken laßen.

Der Commendant⁷³ zu Manßfeldt⁷⁴ <Oberste Seestedt⁷⁵> aber, ist sehr hart vndt grob, dann er nicht allein in Newligkeit, Meiner freundlichen herzlief(st)en gemahlin⁷⁶, (als seiner landesmännin) nur mit einem kahlen abschlägigen recepiße⁷⁷ geantwortet, als wenn er abwesend wehre, da er doch da gewesen, sondern itzt auch meinen Bernburgern⁷⁸ befiehlt, (nach dem er ihnen eine genandte indiscretion, vndt vnverschuldte grobheit, mitt rauhen indiscreten wortten, verwiesen⁷⁹), Sie

55 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

56 Übersetzung: "Vorgehensweise"

57 Übersetzung: "eigenmächtig"

58 zufahren: sich etwas heftig nähern oder danach greifen, etwas heftig anfangen.

59 Ballenstedt.

60 Schweden, Königreich.

61 Vorbewußt: Vorwissen.

62 Halberstadt.

63 Übersetzung: "der Reihe des Rechts nach"

64 verhören: prüfend anhören.

65 Übersetzung: "eigenmächtig"

66 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

67 Vanitet: Eitelkeit, Nichtigkeit, Vergänglichkeit.

68 Übersetzung: "Prahlerie"

69 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

70 Heister, Gottfried von (1609-1679).

71 Übersetzung: "Ärgernis gebende Sachen"

72 Übersetzung: "Anliegen"

73 Übersetzung: "Kommandant"

74 Mansfeld.

75 Sehestedt, Friedrich von (gest. 1645).

76 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

77 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

78 Bernburg.

79 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

sollen ihm 3 Faß Zerst[isch]en Bier, von Agken⁸⁰ schaffen. [[444v]] Solche befehliche gebühren ihm⁸¹ nicht, es haben sichs auch die Kayserlichen⁸² hohen vndt Nidern Officirer, niemalß, der Schwedischen⁸³ wenig angemasset, (außer waß Königsmarck⁸⁴ vnbescheidener hofmeister <Ehinger⁸⁵ > gethan,) Meinen vnderthanen, oder beampten, zu befehlen, ohne meine einwilligung.

Avisj da Servesta⁸⁶, che ognj cosa vj vadj sottosopra, et che non vj s'osservj alcuna promessa.⁸⁷

Fürst Hans⁸⁸ hat mir eben in der ¼ stunde von Zerst geschrieben, darinnen er keiner separation gedenckt, sondern sich in contributions sachen, zur billigkeit anerbeüt. Zwar hat es allenthalben, seine difficulteten⁸⁹.

05. März 1643

☉ den 5^{ten}: Martij⁹⁰: 1643. [...]⁹¹

An Graf von Tattenbach⁹² perge⁹³ vndt Obrist heister⁹⁴, ins gesamt⁹⁵ geschrieben, <wegen beehrter contributjon.>

Jch habe den Jonium⁹⁶ aufm Sahl laßen predigen.

<Avis⁹⁷: daß> Die Schwedische⁹⁸ Armée soll gewiß vber der Elbe⁹⁹ sein.

80 Aken.

81 Sehestedt, Friedrich von (gest. 1645).

82 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

83 Schweden, Königreich.

84 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

85 Ehinger, Dietmar.

86 Zerst.

87 *Übersetzung*: "Nachrichten aus Zerst, dass dort jede Sache durcheinander gehen und dass man ihnen dort kein Versprechen halten würde."

88 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

89 Difficultet: Schwierigkeit.

90 *Übersetzung*: "des März"

91 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

92 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

93 *Übersetzung*: "usw."

94 Heister, Gottfried von (1609-1679).

95 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

96 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

97 *Übersetzung*: "Nachricht"

98 Schweden, Königreich.

99 Elbe (Labe), Fluss.

Item¹⁰⁰: avis¹⁰¹ von Caspar Pfawen¹⁰², daß der Manßfelder¹⁰³ Commendant¹⁰⁴ alhier¹⁰⁵ gewiß will exequiren¹⁰⁶, waß andere Schuldig sein. Item¹⁰⁷: das Fürst Augustus des contributionwercks, sich abthun¹⁰⁸ will.

[[445r]]

Item¹⁰⁹: der hildeßheimische¹¹⁰ vergleich wehre geschlossen, vndt darumb von hertzog Augustj¹¹¹ hofprediger¹¹² eine öffentliche dancksagung geschehen, vndt würde der Außzug auß Wolfenbüttel¹¹³, ehist erwartett. Mitt dem Stift Halberstadt¹¹⁴, stünde es auch in handlung, daß es von beyden Theilen, gantz sollte quittiret¹¹⁵ werden.

Nota Bene¹¹⁶ [:] von Deßaw¹¹⁷ soll auf Zerbst¹¹⁸ geschrieben sein, daß dem FeldMarschall Lennart DorstensSohn¹¹⁹ etzliche jntercipirte¹²⁰ schreiben, so nach Güsterow¹²¹ gesollt, zukommen, in welchen seiner person sehr schimpflich, vndt (wie der Feldtmarschall gedacht soll haben) Ehrenrührig gedacht wehre worden, hat sich außdrücklich vernehmen laßen, Es sollte nicht vnvergeßen bleiben. Die Deßawer¹²² ziehen es auf mich, Nun weiß ich mich nichts zu erinnern, so ich in spetie¹²³ dahin geschrieben haben sollte.

General DorstenSohn soll gantzlich gewillet sein, sein Generalat zu resigniren¹²⁴, wegen seiner zufälligen¹²⁵ krankheitten, vndt soll ihm Gustavus horn¹²⁶, succediren¹²⁷.

100 Übersetzung: "Ebenso"

101 Übersetzung: "Nachricht"

102 Pfau, Kaspar (1596-1658).

103 Mansfeld.

104 Sehestedt, Friedrich von (gest. 1645).

105 Bernburg.

106 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

107 Übersetzung: "Ebenso"

108 abtun: sich einer Person oder Sache entledigen.

109 Übersetzung: "Ebenso"

110 Hildesheim.

111 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

112 Tuckermann, Peter (1580-1651).

113 Wolfenbüttel.

114 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

115 quittiren: verlassen.

116 Übersetzung: "Beachte wohl"

117 Dessau (Dessau-Roßlau).

118 Zerbst.

119 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

120 intercipiren: abfangen.

121 Güstrow.

122 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

123 Übersetzung: "insbesondere"

124 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

125 zufällig: unerwartet und spürbar eintretende Veränderung der Gesundheit.

126 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

127 succediren: folgen, nachfolgen.

Der Ertzbischof¹²⁸ von halle¹²⁹, soll auch wieder nach Dresen¹³⁰ [!] ziehen wollen, weil man ihn zu hall vngerne siehet.

06. März 1643

[[445v]]

» den 6^{ten}: Martij¹³¹: 1643.

<Kälte vormittags[.]>

Spatziren in schönem, doch kalten wetter.

Avis¹³²: daß 9 squadron¹³³ [!] herüber wollen. etcetera haben also allezeit, etwas zu sorgen.

Kersten¹³⁴ ist glücklich wiederkommen, auß der Schweiz¹³⁵, per tot pericula, per varios casus & tot discrimina rerum¹³⁶, vndt hat sehr viel schreiben mittgebracht, mehrentheils complimenten¹³⁷, vndt gratulationes¹³⁸ zum Neuen Jahr, von Fürstlichen, vndt andern personen. Jtem¹³⁹: vom herrn Tossano¹⁴⁰, Obristen Pöblitz¹⁴¹, den Eidgenossen, der Stadt Straßburg¹⁴². etcetera

Die avisen¹⁴³ geben:

Daß in Engelland¹⁴⁴, ein friede tractiret¹⁴⁵ wirdt, vndt die Königin¹⁴⁶, hette sich wieder mit gutem winde, nach Engellandt zu, gemacht.

Der Churfürst von Brandenburg¹⁴⁷, wehre in der Marck¹⁴⁸ ankommen, vndt ließe sich erbhuldigen.

Genf¹⁴⁹, vndt Costnitz¹⁵⁰, stehe in großer gefahr, weil der Frantzose¹⁵¹, es occupiren wolle.

128 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

129 Halle (Saale).

130 Dresden.

131 Übersetzung: "des März"

132 Übersetzung: "Nachricht"

133 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

134 Leonhardt, Christian.

135 Schweiz, Eidgenossenschaft.

136 Übersetzung: "durch so viele Gefahren, durch verschiedene Vorfälle und so viele Unterschiede der Sachen"

137 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

138 Übersetzung: "Glückwünsche"

139 Übersetzung: "Ebenso"

140 Tossanus, Daniel (1590-1655).

141 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

142 Straßburg (Strasbourg).

143 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

144 England, Königreich.

145 tractiren: (ver)handeln.

146 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

147 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

148 Brandenburg, Markgrafschaft.

149 Genf (Genève).

Die beyden armèen seindt hinüber vber die Elbe¹⁵².

[[446r]]

Ûn Cornette de Staßfurt¹⁵³ a estè icy¹⁵⁴, demandant les extravagances.¹⁵⁵

07. März 1643

♂ den 7^{ten}: Martij¹⁵⁶: 1643. x

Es ist im Nahmen Gottes, mit der Sahtzeitt fortgefahren worden, wiewol es zimlich kaltt heütte gewesen. Gott wolle doch wachsthumb, genoß, vndt gedeyen geben, Amen.

Jch habe auch Nachmittags selber mitt zugesehen, wie die gerste an der Sahlbreite gestaltt worden, hingegen aber, eben an selbigem orth nahe an der Sahle¹⁵⁷, mitt vnlust observiren müssen, daß der Strom ein gut theil selbiger breite¹⁵⁸, auch diß Jahr abgewaschen vndt abgerißen, weil man ohne großen vnkosten, solchem vnheyl, nicht vorbawen können, hingegen aber auch industria Bernburgensium^{159 160}, in solchen sachen zimlich¹⁶¹ liederlich vndt schlecht. Batavj forsan essent ingeniosiores?¹⁶²

Outre mes affaires ordinaires & extraordinaires j'ay leu quasj tout ce jourd'huy au Guicciardin¹⁶³, trouvant son histoire¹⁶⁴ en plüsieurs endroicts, fort semblable a celle, quj se joue en ce temps sür nostre Theatre dü Monde¹⁶⁵, saltem mutatis Personis¹⁶⁶!

08. März 1643

[[446v]]

150 Konstanz.

151 Frankreich, Königreich.

152 Elbe (Labe), Fluss.

153 Staßfurt.

154 Bernburg.

155 *Übersetzung*: "Ein Kornett [Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern)] aus Staßfurt ist hier gewesen, wobei er Narrheiten verlangte."

156 *Übersetzung*: "des März"

157 Saale, Fluss.

158 Breite: Feld.

159 Bernburg.

160 *Übersetzung*: "die Betriebsamkeit der Bernburger"

161 Die Silben "zim" und "lich" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

162 *Übersetzung*: "Die Holländer wären vielleicht erfinderischer?"

163 Guicciardini, Francesco (1483-1540).

164 Francesco Guicciardini: Storia d'Italia, 3 Bde., hg. von Ettore Mazzali, Milano 1988.

165 *Übersetzung*: "Außer meine ordentlichen und außerordentlichen Angelegenheiten habe ich fast den ganzen heutigen Tag im Guicciardini gelesen, wobei ich an einigen Stellen seine Geschichte derjenigen sehr ähnlich fand, die in dieser Zeit auf unserem Welttheater gespielt wird"

166 *Übersetzung*: "wenigstens mit geänderten Personen"

ø den 8. Martij¹⁶⁷ : 1643.

Conjunctim¹⁶⁸ in die passions: vndt wochenpredigt *Magister Saxens*¹⁶⁹ .

Den CammerRaht, *Doctor Mechovium*¹⁷⁰ , habe ich bey mir gehabt, expedienda¹⁷¹ zu expediren.

Nachmittags zugesehen, wie die außSaht geschehen.

Mit Paulo *Ludwig*¹⁷² vnderschl<i>dliche, expeditiones¹⁷³ abgeredet, angeordnet vndt befohlen.

09. März 1643

2 den 9^{ten}: Martij¹⁷⁴ : 1643.

<Schnee, vndt vngewitter.>

J'ay escrit, au Colonel Pöblitz¹⁷⁵ datè a demain^{176 177} .

Commissiones¹⁷⁸ durch Meine Rächte, den hofmeister Einsidel¹⁷⁹ , vndt CammerRaht, *Doctor Mechovius*¹⁸⁰ , vornehmen, vndt vergleichen laßen.

Avis¹⁸¹ : iedoch per tertium¹⁸² , daß mein vetter, Graf Arndt Jost von Bentheim¹⁸³ , Todes verblichen, iedoch jst mir dieser fall, noch nit zugeschrjeben.

Die allte Landgrävin¹⁸⁴ zu Caßel¹⁸⁵ , ist auch vnlengst verblichen, vndt wirdt derowegen, ihre Fraw Tochter, die Fürstin¹⁸⁶ zu Deßaw¹⁸⁷ , künftige woche, wilß Gott, dahin raysen, dem begräbnüß beyzuwohnen.

Meine pferde haben holtz von Pfulhe¹⁸⁸ geholet, <mit zimlicher¹⁸⁹ convoy¹⁹⁰ zweymal.>

167 Übersetzung: "des März"

168 Übersetzung: "Gemeinschaftlich"

169 Sachse, David (1593-1645).

170 Mechovius, Joachim (1600-1672).

171 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

172 Ludwig, Paul (1603-1684).

173 Übersetzung: "Verrichtungen"

174 Übersetzung: "des März"

175 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

176 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

177 Übersetzung: "Ich habe dem Obristen Peblis geschrieben, auf morgen datiert."

178 Übersetzung: "Kommissionen"

179 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

180 Mechovius, Joachim (1600-1672).

181 Übersetzung: "Nachricht"

182 Übersetzung: "durch einen Dritten"

183 Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von (1580-1643).

184 Hessen-Kassel, Juliana, Landgräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Siegen (1587-1643).

185 Kassel.

186 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

187 Dessau (Dessau-Roßlau).

188 Pful.

[[447r]]

Avis¹⁹¹ von Gröningen¹⁹², Daniel von Rindorfs¹⁹³, daß Graf von Tätenbach¹⁹⁴, dem Obersten heißer¹⁹⁵ Ordre¹⁹⁶ ertheilt, wieder vnser Fürstenthumb¹⁹⁷, dem nechsten orth den besten, zu exequiren¹⁹⁸, welches gar ein schlechter handel sein wollte. *perge*¹⁹⁹

Der Obrist *leutnant* Leisten²⁰⁰, hat von Ascherßleben²⁰¹, auch wieder her geschrieben, vndt die Bürger von hinnen, wegen ihrer außgefragten pferde, gar schlecht, abgewiesen, wiewol er an mich, es gut vorgibt.

Avis²⁰²: daß 9 squadron²⁰³ [!] zu Newen halmßleben²⁰⁴ angekommen, vndt alhier²⁰⁵ durchsollen, weil Obrist Schönherr²⁰⁶ zu Barby²⁰⁷ begühtigt worden. *etcetera*

J'ay escrit, au Comte de Tattenbach²⁰⁸ *etcetera* pour divertir l'exécution, contre les innocents²⁰⁹.

10. März 1643

☿ den 10^{ten}: Martij²¹⁰: 1643.

Abermals Froßt vndt Schnee, daß man nicht pflügen können. habe derowegen holtz holen lassen.

Schreiben von Wien²¹¹ per²¹² Plötzkau²¹³ vndt Dresden²¹⁴ [!], daß Mein lackay der Oberlender²¹⁵ zwar zu Wien, wol angelanget, herr Graf Nothaft²¹⁶, wehre aber nicht zur stelle, sondern nacher

189 Die Wortbestandteile "zim" und "licher" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

190 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

191 *Übersetzung*: "Nachricht"

192 Gröningen.

193 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679).

194 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

195 Heister, Gottfried von (1609-1679).

196 *Übersetzung*: "Befehl"

197 Anhalt, Fürstentum.

198 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

199 *Übersetzung*: "usw."

200 Leisten, Hans Christoph von.

201 Aschersleben.

202 *Übersetzung*: "Nachricht"

203 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

204 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

205 Bernburg.

206 Schönherr, Ernst Ludwig von.

207 Barby.

208 *Übersetzung*: "Ich habe dem Grafen von Tattenbach geschrieben"

209 *Übersetzung*: "um die Vollstreckung gegen die Unschuldigen abzuwenden"

210 *Übersetzung*: "des März"

211 Wien.

212 *Übersetzung*: "über"

213 Plötzkau.

214 Dresden.

215 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

München²¹⁷ verschickt, die andern Grandes²¹⁸ aber, gedencken Mein. Der arme lackay, ist im land ob der Ens²¹⁹, iämmerlich geplündert vndt beraubt worden, auch in lebensge [[447v]] fahr gerahten, wegen etzlicher Räuberischen Reütter, die ihm²²⁰ alle sein geldt genommen. Gott lob, der ihm noch das leben gefristet, der wolle fernner <mit> gnaden helfen.

11. März 1643

den 11^{ten}: Martij²²¹: 1643. x

A spasso²²² vor: vndt Nachmittages, in gutem wetter.

Cöhtnische²²³ avisen²²⁴ geben:

Daß der venedische²²⁵ Resjdent²²⁶, außm haag²²⁷ abscheidet.

Daß die verbitterungen in Engelland²²⁸ zunehmen, vndt allerley grawsamkeiten vorgehen.

Jtem²²⁹: daß zu Münster²³⁰, der allgemejne convent zum generalfrieden, noch vor sich gehe, vndt allerley paßportten außgefertiget seyen.

Franckreich²³¹ nahme die exulanten²³², vndt gefangenen allerseits, zu gnaden an.

Der Türgke²³³, hette mit dem Persjaner²³⁴, friede gemacht. Dörfte wol in Europa²³⁵ was tentiren²³⁶.

12. März 1643

216 Nothafft von Wernberg, Johann Heinrich, Graf (1604-1665).

217 München.

218 *Übersetzung*: "Granden"

219 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

220 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

221 *Übersetzung*: "des März"

222 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

223 Köthen.

224 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

225 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

226 Zon, Zuanne.

227 Den Haag ('s-Gravenhage).

228 England, Königreich.

229 *Übersetzung*: "Ebenso"

230 Münster.

231 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

232 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

233 Osmanisches Reich.

234 Persien (Iran).

235 Europa.

236 tentiren: versuchen.

⊙ den 12^{ten}: Martij²³⁷: 1643.

Vndter meinen 6 Füchßen²³⁸, hat die Oldenburgerinn diesen Morgen gefohlet, vndt mir einen hengst vom Lichtenstainer gebracht, ein Räplein, wie der vatter, Gott wolle mir glück darzu geben.

Jch habe hieroben aufm Sahl den Jonium²³⁹ predigen laßen, <vormittages.>

[[448r]]

Raht gehalten wegen der Köhtnischen²⁴⁰ zusammenkunft, dahin ich groß bedencken habe, zu erscheinen. Gott helfe alles erleichteren.

Avis²⁴¹: daß die Ascherßlebische²⁴² vndt Staßfurtische²⁴³ Schweden²⁴⁴, gantz vndt gar dè<s>logiret²⁴⁵ vndt aufgebrochen. Gott wolle vnß von fernneren Trangsahlen, erretten, vndt erlösen.

Nachmittags, hat Bartolomeus Fridericj²⁴⁶ geprediget. Jch bin cum sorribus^{247 248}, zur kirchen gefahren.

Diese Nacht seindt durch verwarlosung²⁴⁹ deß Bürgermeisters²⁵⁰ in die zehen Mußketierer<Reütter> mit einem leutenant in die Stadt²⁵¹ (ohne mein wißen, vndt willen) eingelaßen, vndt zu den vnmündigen Töchtern, im Schwartzten Bär, logiret worden. haben großen Muhtwillen, vnflug, vndt plünderungen verübet. Il semble qu'il y a des factions, en ceste ville.²⁵²

Gegen abendt kömbt zeittung²⁵³, daß 15 Mußketierer in Palbergk²⁵⁴, sich de facto²⁵⁵ einquartiret hetten, vndt insolent wehren. <Jch> habe hinauß geschickt. perge²⁵⁶ vndt sie auftreiben laßen, welches auch fæliciter²⁵⁷ verrichtett worden.

237 Übersetzung: "des März"

238 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

239 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

240 Köthen.

241 Übersetzung: "Nachricht"

242 Aschersleben.

243 Staßfurt.

244 Schweden, Königreich.

245 de(s)logiren: abziehen.

246 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

247 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

248 Übersetzung: "mit den Schwestern"

249 Verwarlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

250 Döring, Joachim (gest. 1658).

251 Bernburg.

252 Übersetzung: "Es scheint, dass es in dieser Stadt Parteien gibt."

253 Zeitung: Nachricht.

254 Baalberge.

255 Übersetzung: "eigenmächtig"

256 Übersetzung: "usw."

257 Übersetzung: "glücklich"

Jch habe heütte etwas praeparatoria²⁵⁸ laßen machen, gegen die Cöthnische versamlung.

13. März 1643

[[448v]]

ᵐ den 13^{den}: Martij²⁵⁹: 1643. [...] ²⁶⁰

A spasso fuora.²⁶¹

Seltzames abendthwer gehabt mit Meinem brief nach Nürnberg²⁶², wegen des Nahmens Gall²⁶³. et cetera car on m'a renvoyè la lettre adressè au Colonel Bernhard Peter, Conte Furlan²⁶⁴, & Förstenhäuser²⁶⁵, l'a voulü adresser au Conte Gall²⁶⁶ Irlandois, prisonnier, & (comme on croyt) decapité a Prague²⁶⁷, pour avoir mal combattü, en la derniere bataille de Leiptzig²⁶⁸, en fin, il me l'a renvoyée afin de prolonger l'affaire de Venise^{269 270} [.]

Caspar Pfaw²⁷¹, hat zu Mittage mit vns gegeben.

Die avisen²⁷² geben:

Daß zwar der König in England²⁷³ mit seinem Parlament²⁷⁴ in tractaten²⁷⁵ stehe, die gemühter aber seindt sehr verbittert auf einander, vndt will keines dem andern, gern nachgeben.

Item²⁷⁶: daß Printz Robert²⁷⁷, große jnsolentzen verüben laße, wie sonderlich, in eroberung der Stadt Chichester²⁷⁸ geschehen.

258 Übersetzung: "Vorbereitungen"

259 Übersetzung: "des März"

260 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

261 Übersetzung: "Auf Spaziergang hinaus."

262 Nürnberg.

263 Gall, Peter Bernhard von.

264 Furlan, N. N., Conte.

265 Forstenheuser, Georg (1584-1659).

266 Gall de Burgo, William, Graf (gest. 1655).

267 Prag (Praha).

268 Leipzig.

269 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

270 Übersetzung: "denn man hat den an den Obristen Bernhard Peter, Grafen Furlan und Forstenheuser gerichteten Brief zurückgeschickt, hat ihn dem - weil er in der letzten Schlacht von Leipzig schlecht gekämpft hat - inhaftierten und (wie man glaubt) enthaupteten irischen Grafen Gall nach Prag zuschicken wollen, schließlich hat er ihn mir zurückgesandt, um die Angelegenheit von Venedig zu verlängern"

271 Pfau, Kaspar (1596-1658).

272 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

273 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

274 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

275 Tractat: Verhandlung.

276 Übersetzung: "Ebenso"

277 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

278 Chichester.

Item²⁷⁹: daß die Königin²⁸⁰ viel ꝑ munition vndt waffen mit sich gebracht, welche dörften von den Parlamentischen, weg genommen werden.

[[449r]]

Item²⁸¹: das der König in Spannjen²⁸², den Duca dj Medjna Sidonia²⁸³, hette endthäupten laßen, vmb tradjments²⁸⁴ willen. So wehre auch der Conte Duca d'Olivares²⁸⁵ der große favorit, in vngnaden, wegen dergleichen verdachts willen.

Jn Catalogna^{286 287} gebe es auch conspirationes²⁸⁸ wieder die Frantzosen²⁸⁹.

Die paßportten, wehren außgefertiget, auf die Friedens-Tagefahrt²⁹⁰, nacher Münster²⁹¹, auch vor die holländer²⁹², so der König in Spanien general Staden der vereinigten Niederlanden²⁹³ nennen thete.

Der Türgke²⁹⁴ hette mit dem Persianer²⁹⁵ friede gemacht, vndt Stadtliche extraordjnar præsenten empfangen. Dörfte die Christenheitt attacquiren.

Der König in Frankreich²⁹⁶ stünde gar wol, mitt Monsieur²⁹⁷, seinem Bruder, vndt ließe ihn nicht allein mit sich eßen, sondern auch in seinem geheimen Raht²⁹⁸, mitt sitzen. Es kähmen auch viel disgracierte²⁹⁹ herren, nach hoff.

Jn der Schweitz³⁰⁰, wegen Genf³⁰¹, vndt Costnitz³⁰², wehren auch vnruhige besorgligkeiten³⁰³ vor.

279 Übersetzung: "Ebenso"

280 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

281 Übersetzung: "Ebenso"

282 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

283 Pérez de Guzmán el Bueno, Gaspar Alonso (1602-1664).

284 Tradiment: Verrat.

285 Guzmán y Pimentel Ribera y Velasco de Tovar, Gaspar de (1587-1645).

286 Katalonien, Fürstentum.

287 Übersetzung: "In Katalonien"

288 Übersetzung: "Verschwörungen"

289 Frankreich, Königreich.

290 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

291 Münster.

292 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

293 Niederlande, Generalstaaten.

294 Osmanisches Reich.

295 Persien (Iran).

296 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

297 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

298 Frankreich, Conseil des Affaires: Seit 1643 Conseil d'en haut (Oberer Rat).

299 disgraciiren: in Ungnade bringen.

300 Schweiz, Eidgenossenschaft.

301 Genf (Genève).

302 Konstanz.

303 Besorglichkeit: zu Besorgnis Anlass gebender Vorgang, befürchtetes Ereignis.

König in Dänemark³⁰⁴ stellet sich alß wolle er dem König in Engelland³⁰⁵ nebenst etzlichen Catolischen wieder das Parlament³⁰⁶ helfen.

[[449v]]

Avis³⁰⁷: daß Fürst Johannes³⁰⁸, das Ambt Lindaw³⁰⁹, mit gewaltt occupiret, vndt Fürst Ludwigs<Augustj>³¹⁰ leütte, herundter getrieben.

heütte hat man mit dem Seewergk³¹¹ continuirt³¹². Gott gebe zur gerste, vndt haber, seinen Segen, wie auch zu allem andern getreidig, vndt feldtfrüchten. *perge*³¹³

hertzogk Frantz Albrechts³¹⁴ gewesener Stallmeister, ein wolframßdorf³¹⁵ von geschlecht, hat sich bey mir præsentiret, weil ihn die hertzoginn von Sachßen³¹⁶, die wittwe, anhero³¹⁷ geschickt, vndt meine Schwestern³¹⁸, begrüßen, vndt besuchen laßen, in seinem transitu³¹⁹ nach hause.

J'ay esté fort en peine, a cause de mon voyage vers Cöhten³²⁰, voyant que le scope de la proposition, n'est pas sj pür, que je n'y rencontre beaucoup d'ambigüitez³²¹ *et cetera*[.]

Wolframßdorf hat seinen abschied genommen, apres m'avoir contè tout plein de choses, de feu son bon maistre, comme il a esté avec luy prisonnier a Newstadt³²², & de sa derniere dèsfaitte, comme ceux quj l'ont prins l'ont traittè contre la parole donnée, meschamment³²³. &cetera

14. März 1643

[[450r]]

304 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

305 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

306 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

307 *Übersetzung*: "Nachricht"

308 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

309 Lindau (1), Amt.

310 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

311 Hier: Aussaat.

312 continuieren: fortfahren, fortsetzen.

313 *Übersetzung*: "usw."

314 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

315 Wolframsdorf (2), N. N. von.

316 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

317 Bernburg.

318 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

319 *Übersetzung*: "Durchreise"

320 Köthen.

321 *Übersetzung*: "Ich bin wegen meiner Reise nach Köthen sehr in Sorge gewesen, da ich sehe, dass der Zweck des Vorschlages nicht so klar ist, dass ich darin nicht auf viele Mehrdeutigkeiten stoße"

322 Wiener Neustadt.

323 *Übersetzung*: "nachdem er mir ganz viele Sachen über seinen seligen guten Herrn erzählt hatte, wie er mit ihm in Neustadt inhaftiert gewesen ist, und über seine letzte Niederlage, wie ihn diejenigen, die ihn gefangen haben, gegen das gegebene Wort übel behandelt haben"

☞ den 14^{den}: Martij³²⁴: 1643.

Avis³²⁵: daß der *Graf von Tattenbach*³²⁶ vndt Obrist heißer³²⁷, wollen exequiren³²⁸ in vnserne nechste Empter, wo ferne diese woche, die angesetzte contribution nicht einkömbtt. Sie wollen sich auch nicht in den Zerbst[isch]en Antheil³²⁹, vber die Elbe³³⁰, verweysen laßen.

heütte habe ich die gefangenen Soldaten, gegen einen vhrfriede³³¹, vndt estattung der gerichtskosten, mit gelinder Strafe, loßgelaßen. Sie haben ia beßerung promittiret³³². Gott gebe, das sie es hallten.

Jch habe Doctor Mechovium³³³, nacher Cöhten³³⁴ abgesandt, vndt ihme Reichardten³³⁵ adiungiret³³⁶, ad exploranda secreta mysteriorum³³⁷.

Bin selber hinauß hetzen geritten, vndt haben 4 hasen einbrachtt. Im rückwege, paßirten Fürst Augustus³³⁸ vndt Mein Bruder, Fürst Friedrich³³⁹ bey Zeptzigk³⁴⁰ vobey, ihre rayse, naher Köhten, zu prosequiren³⁴¹. Nous nous evitasmes, l'ün l'autre, au possible.³⁴²

Diesen Abendt bin ich von beyden herrnvettern Fürst Augusto vndt Fürst Ludwig³⁴³ fleißig invitirt³⁴⁴ worden, nacher Cöhten zu erscheinen, habe mich aber endtschuldiget, vndt auff meinen legatum³⁴⁵ referirt³⁴⁶.

15. März 1643

[[450v]]

324 Übersetzung: "des März"

325 Übersetzung: "Nachricht"

326 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

327 Heister, Gottfried von (1609-1679).

328 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

329 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

330 Elbe (Labe), Fluss.

331 Urfriede: feierlicher Friedensschwur.

332 promittiren: versprechen, zusagen.

333 Mechovius, Joachim (1600-1672).

334 Köthen.

335 Reichardt, Georg (gest. 1682).

336 adjungiren: beigeben, zuordnen.

337 Übersetzung: "zur Erkundung des Verborgenen der Geheimnisse"

338 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

339 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

340 Zepzig.

341 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.

342 Übersetzung: "Wir gingen uns, der eine dem anderen, möglichst aus dem Weg."

343 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

344 invitiren: einladen.

345 Übersetzung: "Abgesandten"

346 referiren: sich beziehen.

☿ den 15^{den}: Martij³⁴⁷: 1643.

Diesen Morgen, ist mir ein guter klepper, der grawe vngar vmbgefallen, durch verwarlosung³⁴⁸, eines Ruchlosen knechts, <hans Apel³⁴⁹.>

In die kirche, conjunctim³⁵⁰ zur Passions: vndt wochenpredigt.

Tout ce, que nous avons, Sont de Dieu les dons.³⁵¹

Eine höfliche, iedoch nicht cathégorische antwortt von Braunschweig³⁵² vom Grafen von Tähembach³⁵³ bekommen. Il estime mes cooperations, & insiste au dèsboursement de la somme pretenduë, afin que l'on n'aye pas affaire de l'execution.³⁵⁴

Avis³⁵⁵ von hoym³⁵⁶, daß der Capitain leütenampt³⁵⁷ von halberstadt³⁵⁸, daselbst ejngefallen, mitt 150 pferden, vndt Quartier³⁵⁹ gemacht, auch mit einem hauffen dickköppichte Schelmen³⁶⁰, vmb sich geworfen, vndt alles im flegken laßen einschlagen. Man weiß noch nicht, wann er aufbrechen will. Ich habe es alsobaldt nacher Cöhten³⁶¹, dem Amptmann <Märtin Schmidt³⁶²> avisiren laßen et cetera Aber es ist doch keine hülfe zu gewartten.

Avis de Dessau³⁶³ de la petite verole.³⁶⁴ etcetera

16. März 1643

[[451r]]

☿ den 16^{den}: Martij³⁶⁵: 1643.

A spasso fuorj, in bel tempo sereno, la mattina, ed hò dato congédo disgraziado a Giovanni Apel³⁶⁶, per diverse furfanterie, prohibendogli la corte, e che se ne vadj immantinente, per la sua

347 Übersetzung: "des März"

348 Verwarlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

349 Apel, Hans.

350 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

351 Übersetzung: "Alles was wir haben, sind die Geschenke Gottes."

352 Braunschweig.

353 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

354 Übersetzung: "Er schätzt meine Mitwirkungen und besteht auf der Auszahlung der geforderten Summe, damit man dort nichts mit der Vollstreckung zu tun habe."

355 Übersetzung: "Nachricht"

356 Hoym.

357 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

358 Halberstadt.

359 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

360 Schelm: ehrloser Mensch, Betrüger, Bösewicht.

361 Köthen.

362 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

363 Dessau (Dessau-Roßlau).

364 Übersetzung: "Nachricht aus Dessau von den Pocken."

365 Übersetzung: "des März"

366 Apel, Hans.

ostinazione, perfidia, e imbracchezza, rusticità, ed altrj malj costumj, e non potendo pagarmj il danno fatto, glj riterrò il resto del soldo, e de' danarj per il vestire, che non pagherà dj gran lunga, il danno fatto, perche m'hà rouinato già cinque o sej cavallj, con la sua testa ostinata, colerica, e bizzara.³⁶⁷

Extra: zu Mittage, den Medicum³⁶⁸, Doctor Brandt³⁶⁹, gehabt, pour des considerations necessaires³⁷⁰.

Der Amtmann Martin Schmidt³⁷¹, ist von Ballenstedt<Cöthen³⁷²> wieder zurück³⁷³ kommen, H will nacher Ballenstedt³⁷⁴ alsobaldt. Jls ont eu beaucoup de füsées, a demésler, a Cöthen. Dieu vueille ottroyer les bons effects.³⁷⁵

Nachmittags, bin ich mit Meiner gemahlin³⁷⁶, zum ersten mahl diesen frühling, vndt schwester Sofie Margretha³⁷⁷ in garten, vndt auf die Schäferey spatziren gegangen, recreation in einem, vndt andern zu haben, principalement, a voir sauter les petits agneaux³⁷⁸.

[[451v]]

Avis³⁷⁹ von hoym³⁸⁰, daß die völcker³⁸¹ daselbst, zwey Tage still liegen wollen, haben auch auß Ballenstedt³⁸², proviandt begehrt, oder mit einquartirung, gedrowet. Es scheint es seye eine execution, vndt darneben eine heimliche zunöhtigung³⁸³ deß Obersten heisters³⁸⁴. Also wirdt man von freünd³⁸⁵ vndt feindt³⁸⁶ bißweilen gleichmäßig tractiret³⁸⁷.

367 Übersetzung: "Am Morgen hinaus auf Spaziergang bei schönem heiterem Wetter und ich habe Hans Apel wegen verschiedener Gaunereien ungnädige Entlassung gegeben, wobei ich ihm den Hof verbot und dass er sich davon wegen seiner Hartnäckigkeit, Heimtücke, und Trunkenheit, [seines] bäuerischen Wesens und anderer schlechter Sitten unverzüglich wegbegeben würde, und da er mir den zugefügten Schaden nicht bezahlen kann, werde ich ihm den Rest der Besoldung und der Gelder für das Einkleiden einbehalten, was den gemachten Schaden bei weitem nicht bezahlen wird, weil er mir mit seinem eigensinnigen, cholerischen und seltsamen Kopf bereits fünf oder sechs Pferde zugrunde gerichtet hat."

368 Übersetzung: "Arzt"

369 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

370 Übersetzung: "aus notwendigen Gründen"

371 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

372 Köthen.

373 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

374 Ballenstedt.

375 Übersetzung: "Sie haben in Köthen viele Geheimnisse zu entdecken gehabt. Gott wolle die guten Auswirkungen gewähren."

376 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

377 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

378 Übersetzung: "vor allem um die kleinen Lämmer springen zu sehen"

379 Übersetzung: "Nachricht"

380 Hoym.

381 Volk: Truppen.

382 Ballenstedt.

383 Zunötigung: Belästigung, Bedrohung, Zumutung.

384 Heister, Gottfried von (1609-1679).

385 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

386 Schweden, Königreich.

387 tractiren: behandeln.

Doctor Mechovius³⁸⁸, vndt Georg Reichardt³⁸⁹ seindt diesen abendt wiederkommen, vndt es ist die zusammenkunft zu Köthen³⁹⁰, nur vergebliche mühe, vndt vnkosten gewesen. Sed Mundus vult decipj!^{391 392}

17. März 1643

☿ den 17^{den}: Martij³⁹³: 1643. x

I'ay escrit hier, au Colonel Peter Bernhard de Gall³⁹⁴, <par Förstenheuser³⁹⁵ [.]>³⁹⁶

J'ay sceu par Dessaw³⁹⁷, que Capitaine Trouvecave³⁹⁸ auroit ouy des calomnies estranges de moy, que j'aurois imposées a Lennart DorstensSohn³⁹⁹, quj auroit affirmè de s'en vanger, & de mettre tout en ruine, lors qu'il reviendrait. Il faut qu'il y ait de la meschancetè, & faussetè en ce fait, car je ne me souviens pas, de telles choses, quj se doyvent avoir trouvées en la chan [[452r]] cellerie dü General Piccolomini⁴⁰⁰, & en üne lettre interceptèe, que ie dois avoir escrite a Güsterow⁴⁰¹. Peut estre que ce sont des choses feintes, & controuvées, du Düc Adolfe⁴⁰², ou d'autres ennemies secrets, afin de me faire hair.⁴⁰³

Dieu me tente, par toute sorte d'afflictions, & persecütions.⁴⁰⁴

J'ay songè ceste nuict, que l'Empereur⁴⁰⁵ m'auroit fait prendre Prisonnier, innocement, a cause d'üne trahision, que Fürst Friedrich⁴⁰⁶ avoit tramè contre luy, sans ma sceu, & on auroit tenü pour tout ün, l'un & l'autre, me mettant en ün logis obscur, & ne voulant point ouir mes raysons, le Conte de

388 Mechovius, Joachim (1600-1672).

389 Reichardt, Georg (gest. 1682).

390 Köthen.

391 *Übersetzung*: "Aber die Welt will betrogen werden!"

392 Zitat nach Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

393 *Übersetzung*: "des März"

394 Gall, Peter Bernhard von.

395 Forstenheuser, Georg (1584-1659).

396 *Übersetzung*: "Ich habe gestern über Forstenheuser an den Obristen Peter Bernhard von Gall geschrieben."

397 Dessau (Dessau-Roßlau).

398 Findekeller, August (1611-1653).

399 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

400 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

401 Güstrow.

402 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

403 *Übersetzung*: "Ich habe über Dessau erfahren, dass Hauptmann Findekeller von seltsamen Verleumdungen von mir gehört hätte, die ich Lennart Torstensson aufgebürdet hätte, der betont hätte, sich dafür zu rächen und alles zugrunde zu richten, wenn er wiederkommen würde. Es muss eine Bosheit und Falschheit in dieser Handlung geben, denn ich erinnere mich nicht an solche Sachen, die sich in der Kanzlei des Generals Piccolomini und in einem abgefangenen Brief, den ich nach Güstrow geschrieben haben soll, gefunden haben sollen. Kann sein, dass dies vorgetäuschte und erfundene Sachen vom Herzog Adolf [Friedrich I.] oder anderen heimlichen Feinden sind, um mich hassen zu lassen."

404 *Übersetzung*: "Gott versucht mich durch jede Art von Betrübissen und Verfolgungen."

405 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

406 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

Schlick⁴⁰⁷, m'ayant esté fort contraire. Et ce songe est reiterè.⁴⁰⁸ Guarda la gamba; ancora che senza colpa! Forse ch'io hò a temere un periculo de' Swedesj⁴⁰⁹. Iddîo lo voglia divertire!⁴¹⁰

Die Fürstin⁴¹¹ von Deßaw⁴¹², ist anhero⁴¹³ kommen, gedenckt nach Caßel⁴¹⁴ zu raysen, auf ihrer FrawMutter⁴¹⁵ begräbnüß. Sie ist aber alsobaldt nach der Fehre zu, gefahren, nach dem sie erstlich hofmeister Börsteln⁴¹⁶ [,] <[zu] Madame⁴¹⁷ vndt> zu mir, vndt ich halcken⁴¹⁸ zu ihr, geschickt, einander zu complimentiren⁴¹⁹.

[[452v]]

Ein schreiben habe ich von Deßaw<Cöhten⁴²⁰> bekommen, darinnen die anwesenden vettern^{421 422}, meiner begehren, das ich mir dem gemeinen Schluß, dem herkommen nach, (ut dicunt⁴²³,) wollte gefallen laßen, wiewol es an itzo viel Violentzen, vndt præjudicia⁴²⁴ vorgehen, in hisce turbis⁴²⁵. et cetera

Sonst hat der Oberste Werder⁴²⁶, vndt Zepper⁴²⁷, im Nahmen der Stände⁴²⁸ an hofmeister Einsidel⁴²⁹ geschrieben, ihm verwiesen⁴³⁰, daß er nicht zu Köhten erschienen, vndt seine pflicht beßer beobachtet⁴³¹, (da er ihnen doch niemals geschworen, sondern mir triplicj vinculo⁴³² verbunden,

407 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

408 *Übersetzung*: "Ich habe heute Nacht geträumt, dass der Kaiser mich unschuldig hätte gefangen nehmen lassen wegen eines Verrats, den Fürst Friedrich ohne mein Wissen gegen mich geschmiedet habe, und man hätte den einen und den anderen ganz für einen [d. h. ihn und seinen Bruder für ein und denselben] gehalten, wobei man mich in eine dunkle Unterkunft steckte und meine Gründe nicht hören wollte, da der Graf von Schlick sehr gegen mich gewesen ist. Und dieser Traum wird wiederholt."

409 Schweden, Königreich.

410 *Übersetzung*: "Sieh dich vor, obwohl ohne Schuld! Dass ich vielleicht eine Gefahr von den Schweden zu befürchten habe. Gott möge es abwenden wollen."

411 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

412 Dessau (Dessau-Roßlau).

413 Bernburg.

414 Kassel.

415 Hessen-Kassel, Juliana, Landgräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Siegen (1587-1643).

416 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

417 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

418 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

419 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.

420 Köthen.

421 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

422 Identifizierung unsicher.

423 *Übersetzung*: "wie sie sagen"

424 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

425 *Übersetzung*: "in diesen Verwirrungen"

426 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

427 Zepper, Philipp (1592-1655).

428 Anhalt, Landstände.

429 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

430 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

431 beobachten: beachten, einhalten.

432 *Übersetzung*: "mit dreifachem Band"

mit dem Erbhuldigungseyd⁴³³, lehens: vndt dienerpflicht) Soll ins künftige das publicum Bonum⁴³⁴, nicht mehr hemmen, vndt außer Gottes gewaltt, auf solchen Außschoßtägen zu erscheinen, sich nichts irren laßen, da doch der gute Mann auch dimal mit dem Podagra⁴³⁵ behaftett gewesen. Ce sont les sollicitations & menées du Condominat, pour l'establier de plüs, en plüs. On n'aide a personne, sinon aux favoris, le President⁴³⁶ [[453r]] veut aggrandir ses fils⁴³⁷, & nepheux⁴³⁸, mesme avec l'oppression des Princes dü Pays⁴³⁹. Les receß[!] sous pretexte de conformité, sont prejudiciables.⁴⁴⁰ Sie⁴⁴¹ seindt nicht freye Stände, ob sie sich schon also nennen, vndt das wort sehr mißbrauchen, sondern sie seindt vnderthanen. Sollen in solchen Terminis⁴⁴² bleiben. Vorzeiten, ist das wortt stände, nicht also verstanden worden. Der FürstenStandt gehet vber alle andere. Ich muhtmaße es komme von andern her. Sie wollen vnß die Schulden <nach proportion> anheim schieben. Wolso darf es so viel bestallungen, landesbeschwehrungen, præsentgelder⁴⁴³ hier, vndt dar, zehrungskosten, nicht, So darf es weder vnder[-] noch Oberdirectoria⁴⁴⁴, vndt ein ieder herr dirigire seinen Antheil⁴⁴⁵ selber, wir sichs ohne daß geziehmet. Auß ejnem Erbfürstenthumb, muß man kein wahlreich, oder wahlfürstenthum (darinnen die djgnitet⁴⁴⁶ den fürsten nicht angeboren, sondern <von den Ständen allererst> conferiret⁴⁴⁷ wirdt) machen. Solche Wahlfürsten seindt die vhrallten freye Reichsfürsten nicht, können Sich auch, mit gutem gewissen, ihre Freyheitt, nicht also <liederlich> nehmen laßen, vndt was per minimam indulgentiam⁴⁴⁸ anderer geschiehet [[453v]] kan mich nicht binden. Die Schrift sagt ia hell vndt klar: Niemandt kan zweyen herren dienen.⁴⁴⁹ etcetera Man wil vns zu persöhnlichen erscheinungen, zwingen, welches doch der Kayser⁴⁵⁰ nicht

433 Erbhuldigungseid: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

434 Übersetzung: "Staatswohl"

435 Übersetzung: "Fußgicht"

436 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

437 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661); Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

438 Personen in diesem Kontext nicht ermittelt.

439 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

440 Übersetzung: "Dies sind die Versuchungen und Machenschaften des Kondominats [hier: gleichberechtigte Beteiligung der Stände an der Landesherrschaft], um es immer mehr einzuführen. Man hilft niemandem, wenn nicht den Günstlingen, der Präsident will seine Söhne und Neffen selbst mit der Unterdrückung der Landesfürsten erhöhen. Die Rezesse unter dem Vorwand der Übereinstimmung sind nachteilig."

441 Anhalt, Landstände.

442 Übersetzung: "Grenzen"

443 Präsentgeld: Bestechungsgeld.

444 Übersetzung: "leitungen"

445 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

446 Dignitet: Würde, Standeswürde.

447 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

448 Übersetzung: "durch die geringste Nachgiebigkeit"

449 Mt 6,24

450 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

von vnß begehrt, gleichsam als ob wir landsaßen⁴⁵¹ des landes⁴⁵² wehren. Ich gestehe ihnen keine Oberbohtmeßigkeit⁴⁵³, weder vber mich, noch vber meine redliche diener, die in ihrem hohen Allter, ihr gewißen nicht beschwehren werden.

18. März 1643

ᵝ den 18^{den}: Martij⁴⁵⁴: 1643. ʒ

A spasso fuorj, in una bella stagione.⁴⁵⁵

Rindorf⁴⁵⁶ hat 1 hasen gehetzt.

Avis⁴⁵⁷: daß der Königsmarck⁴⁵⁸, in vollem anzuge, auf halberstadt⁴⁵⁹ zu gehen, mit 5 Regimentern, vndt läge heütte zu Deljtzsch⁴⁶⁰.

A furore Nordmannorum⁴⁶¹, libera nos Domine!⁴⁶²

J'ay fait chastier ce soir, ün valet, quj m'avoit parlè trop rüdemment, par grossieretè & malice. Le monde est fort changeant, & tous estats sont sübjects, a alteration.⁴⁶³

19. März 1643

[[454r]]

⊙ den 19^{den}: Martij⁴⁶⁴: 1643.

Diese gantze Nacht, von 10 vhr an, biß heütte Morgen vmb 6 haben wir müßen a l'erte⁴⁶⁵ sein, weil eine post, vber die ander kommen, vndt die Königsmarckischen⁴⁶⁶ trouppen, gefolget, alhier⁴⁶⁷ vber die Sahle⁴⁶⁸ zu gehen, welches so still vndt vnversehens zugegangen, das man ihrer kaum

451 Landsasse: nicht reichsunmittelbare, einem Landesherrn unterstehende, aber mit eigenständigen Herrschaftsrechten ausgestattete Person oder Körperschaft.

452 Anhalt, Fürstentum.

453 Oberbotmäßigkeit: Oberherrschaft.

454 Übersetzung: "des März"

455 Übersetzung: "Auf Spaziergang hinaus in einer schönen Jahreszeit."

456 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

457 Übersetzung: "Nachricht"

458 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

459 Halberstadt.

460 Delitzsch.

461 Schweden, Königreich.

462 Übersetzung: "Befreie uns von der Wut der Nordmänner, Herr!"

463 Übersetzung: "Ich habe heute Abend einen Diener bestrafen lassen, der mit mir aus Grobheit und Böswilligkeit zu hart gesprochen hatte. Die Welt ist sehr wechselhaft und alle Stände sind der Veränderung unterworfen."

464 Übersetzung: "des März"

465 Übersetzung: "auf der Hut"

466 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

467 Bernburg.

468 Saale, Fluss.

gewahr worden, biß sie im berge⁴⁶⁹ gewesen. Anfangs haben etzliche Reütter gewaltt gebraucht, mit plündern, pferde abnehmen, vndt einfallen in die häuser. Es ist aber gleichwol von den Officirern remediiret⁴⁷⁰ worden.

Königsmarck als general Major, ist in person darbey. Jst in der Stadt⁴⁷¹ abgestanden⁴⁷². Obrist leutnant Barß⁴⁷³ vorm berge, vndt Oberster Lampe⁴⁷⁴ ist mit einer stargken troupe⁴⁷⁵ durch die Sahle geritten, <bey Grähna⁴⁷⁶.>

Itzt nun der marsch vorüber, kömbt daß vbel hernach, daß Königsmarck mir sagen leßett, er müße einen squadron⁴⁷⁷ dragoner, herüben vorm berge laßen, vndt legen, welches den armen leütten, sehr wehe thun wirdt. Sie sollen falsche zeittung⁴⁷⁸ haben, als wehre der Obrist leutnant Leiste⁴⁷⁹ vmb [[454v]] ringet von den Kayserlichen⁴⁸⁰ [.]

Itzt leßet er 1 gantz Regiment wieder zu rück gehen, vndt leget hieher vorn bergk⁴⁸¹ 2 compagnien dragoner, in die Stadt⁴⁸² aber, 8 compagnien Reütter. Solcher gestaltt, müssen wir, sonderlich an itzo in der Sahrzeit, wol baldt fertig werden.

Jl semble qu'on m'en veut. Dieu vueille estre mon puissant garand, & divertir toutes machinations, de mes ennemies & adversaires.⁴⁸³

Jch habe vormittags, den Martium⁴⁸⁴ aufm Schloß predigen laßen, weil doch in der Stadt, bey itziger einquartirung vndt durchzug, keine predigt, noch communion gehallten hat werden können, sondern eingestellet müßen werden.

Also logiren, (wie obstehet) alhier⁴⁸⁵, 10 compagnien zu Cöhten, 1 Regiment, zu Niemburg⁴⁸⁶ auch 1 Regiment[,] zu Calbe⁴⁸⁷ 1 Regiment: Gnade Gott allenthalben. Er will auch zu Warmstorf⁴⁸⁸, Güsten⁴⁸⁹, Plötzkaw⁴⁹⁰, vndt Grähna⁴⁹¹ fourragiren⁴⁹² laßen. perge⁴⁹³

469 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

470 remedi(i)ren: abhelfen.

471 Bernburg, Talstadt.

472 absteigen: (vom Pferd) steigen, absitzen.

473 Barß, Friedrich von (1612-1643).

474 Lampe, Ernst Konrad (von) (ca. 1600/05-1644).

475 Übersetzung: "Truppe"

476 Gröna.

477 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

478 Zeitung: Nachricht.

479 Leisten, Hans Christoph von.

480 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

481 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

482 Bernburg, Talstadt.

483 Übersetzung: "Es scheint, dass man mir daran will. Gott wolle mein mächtiger Bürge sein und alle Kunstgriffe meiner Feinde und Widersacher abwenden."

484 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

485 Bernburg.

486 Nienburg (Saale).

487 Calbe.

488 Warmstorf.

489 Güsten.

Der General Major⁴⁹⁴, ist selber fortgegangen, auf Ascherßleben⁴⁹⁵ hinwärts, mitt etzlichen trouppen. Niemand kan sein vornehmen penetriren⁴⁹⁶.

[[455r]]

Inndeßen hat er den Obersten Fritz Lowen⁴⁹⁷ alhier⁴⁹⁸ gelaßen, den alhiesigen völkern⁴⁹⁹ zu commandiren. Selbigen habe ich zur Mahlzeit einladen laßen, er hat sich aber endtschuldiget, daß er mit einem pferde einen bösen fall gethan, vndt einen Schenckel verletzt.

Diesen Nachmittag wirdt avisirt, das vndterschiedliche häuser aufgebrochen, geplündert, vndt zimliche exceße verübet werden. So sollen auch die Geistlichen, <die> wittwen, vndt andere, ohne einnehmung *Salva Guardian*⁵⁰⁰ nicht recht sicher sein. Il semble aussy, qu'il y ait trop de timidité dü costè des bourgeois, & que peu de gens, visent, a la conservation publique, la plüspart tendans a maintenir leur fait particulier.⁵⁰¹ Dum singulj pignant, universj vincuntur!^{502 503}

Ob mirs zwar noch nicht zugeschrieben, das Mein vetter, Graf Arnold Jost von Bentheim⁵⁰⁴, Sehliges todes verblichen, vndt zuversichtig, vmb der vnsicherheit willen, nicht geschehen, habe ich doch Meiner Fraw Mutter⁵⁰⁵ *Seligen freundschaft*⁵⁰⁶ zu ehren, klag: vndt Trawerkleider angethan, neben *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*⁵⁰⁷, vndt Frewlein Schwestern⁵⁰⁸.

[[455v]]

Avis⁵⁰⁹: das der Conte de Brouay⁵¹⁰, (weil er dem *Feldmarschall Lennart DorstensSohn*⁵¹¹ einfallen wollen) gewiß geschlagen seye, vndt in die 500 pferde verlohren, in die 800 pferde aber, zertrennet worden.

490 Plötzkau.

491 Gröna.

492 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

493 *Übersetzung*: "usw."

494 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

495 Aschersleben.

496 penetriren: verstehen, (geistig) erfassen, ergründen, durchschauen.

497 Löwe, Friedrich von (1600-1669).

498 Bernburg.

499 Volk: Truppen.

500 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

501 *Übersetzung*: "Es scheint auch, dass es von der Seite der Bürger zu viel Furchtsamkeit gebe und dass wenig Leute nach der allgemeinen Erhaltung streben, da die meisten danach trachten, ihre eigene Sache aufrechtzuerhalten."

502 *Übersetzung*: "Inden sie einzeln kämpfen, werden sie allesamt besiegt!"

503 Zitat nach Tac. Agr. 12,2 ed. Feger 1973, S. 20f..

504 Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von (1580-1643).

505 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

506 Freundschaft: Verwandtschaft.

507 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

508 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

509 *Übersetzung*: "Nachricht"

510 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

511 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

Item⁵¹²: daß penß⁵¹³, vndt die andern Regimenter, noch auf dißeyt der Elbe⁵¹⁴, liegen, welche Königsmarck⁵¹⁵ vielleicht secouriren⁵¹⁶, vndt durchbringen wirdt wollen.

Jch bin in garten spatzirt, den Soldaten zuzusehen, mais sans effect⁵¹⁷, vndt habe die wachen vmb das hauß herumb, fleißig bestellet.

Ma fille Eleonore⁵¹⁸, est indisposte. Dieu la vueille reguerir, comme aussy ma fille Angelique⁵¹⁹ ⁵²⁰.

Schreiben von Fürst Johannßens⁵²¹ Liebden von Zerbst⁵²², empfangen, darinnen Ihre Liebden vber allerley violentzen, sehr klagen, Sonderlich daß Sie hart angelaßen worden, mit schreiben von der zu Cöhten⁵²³, versamleten herrschaft^{524 525}, vndt landschaft⁵²⁶, (die aber nur 1 vom Adel⁵²⁷, vndt 2 bürgermeister^{528 529} gewesen).

20. März 1643

[[456r]]

» den 20. Martij⁵³⁰: 1643.

Jch habe heütte dem Lichtenstainer laßen einen sprung, der großen Marike geben. Gott wolle glück vndt gedeyen darzu verleyhen, wie auch zu allem vbrigen, in der haußhaltung.

Es kommen viel klagen auß der Stadt⁵³¹, vndt vom Berge⁵³², wegen der Einquartirungen. Gott wolle den armen leütten wieder helfen, vndt sie auß nöhten reißen.

512 Übersetzung: "Ebenso"

513 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

514 Elbe (Labe), Fluss.

515 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

516 secouriren: Hilfe leisten, unterstützen, beistehen.

517 Übersetzung: "aber ohne Wirkung"

518 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

519 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

520 Übersetzung: "Meine Tochter Eleonora ist unpässlich. Gott wolle sie wie auch meine Tochter Angelika wieder gesund machen."

521 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

522 Zerbst.

523 Köthen.

524 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

525 Identifizierung unsicher.

526 Anhalt, Landstände.

527 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

528 Zepper, Philipp (1592-1655).

529 Nur teilweise ermittelt.

530 Übersetzung: "des März"

531 Bernburg, Talstadt.

532 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

Bin mit *Meiner herzlief(st)en gemahlin*⁵³³ in garten gegangen, vndt haben von den *Zepziger*⁵³⁴ sachen, miteinander conferiret.

J'ay sceu que le *Général Major Königsmarck*⁵³⁵ a eu soupçon hier de moy, que j'aviserois aux *Imperiaulx*⁵³⁶ leur soudaine arrivée, ce que je n'ay sceu faire, ne le scachant pas, ou ils iroyent.⁵³⁷

Mein Amtmann Thomaß Benckendorf⁵³⁸, jst mir heütte sehr kranck worden.

Der Obrist *leutnant* Barß⁵³⁹, jst mit den meisten trouppen, re infecta⁵⁴⁰ wiederkommen, vormittags. Sie haben die *Kayserlichen* Reütter, zu hoym⁵⁴¹ gesucht, aber nicht gefunden. *Generalmajor* Königsmarck soll diesen Abendt von Ascherßleben⁵⁴² wiederkommen.

hervvetter Fürst Ludwig⁵⁴³ ist auch vnversehens in die Stadt zimlich gefahren, das onus⁵⁴⁴ von sich abzuweltzen.

[[456v]]

Es continujrliche klagen, wegen der Außplünderung, ohne vndterscheidt. etcetera

Schreiben vom hertzog von Wirtemberg⁵⁴⁵, vndt Landgraven von heßen Darmstadt⁵⁴⁶, empfangen, der erste avisiret mir, die newgeburtt einer Jungen Tochter⁵⁴⁷, der ander den Todt seines iüngsten Söhnleins, Landgraf Johannsens⁵⁴⁸. <Sic variantur vices!⁵⁴⁹>

Avis⁵⁵⁰ von Dessau⁵⁵¹ de Melchior Loyß⁵⁵² & de Fürst Iohann Casimir⁵⁵³ & dü Baron de Schrahtenbach^{554 555}.

533 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

534 Zepzig.

535 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

536 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

537 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass der Generalmajor Königsmarck gestern gegen mich Verdacht geschöpft hat, dass ich den Kaiserlichen ihre plötzliche Ankunft mitteilen würde, was ich nicht habe tun können, da ich es nicht wusste, wohin sie gehen würden."

538 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

539 Barß, Friedrich von (1612-1643).

540 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

541 Hoym.

542 Aschersleben.

543 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

544 *Übersetzung*: "Last"

545 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

546 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

547 Württemberg, Dorothea Amalia, Herzogin von (1643-1650).

548 Hessen-Darmstadt, Johann, Landgraf von (1643-1643).

549 *Übersetzung*: "So werden die Plätze gewechselt!"

550 *Übersetzung*: "Nachricht"

551 Dessau (Dessau-Roßlau).

552 Loyß, Melchior (1576-1650).

553 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

554 Schrattenbach, Balthasar von.

555 *Übersetzung*: "von Melchior Loyß und von Fürst Johann Kasimir und vom Freiherrn von Schrattenbach"

Die *Leipziger*⁵⁵⁶ *avisen*⁵⁵⁷ geben:

Daß *Lennart DorstensSohn*⁵⁵⁸ *Großen hahn*⁵⁵⁹ berennet, vndt den Graven *Brouay*⁵⁶⁰ geschlagen.

Item⁵⁶¹: das Oberster *Hennin*⁵⁶² vor *Ollnitz*⁵⁶³ im recognosciren geblieben, vndt selbiger *commendant*⁵⁶⁴ den Wallachen, nicht Trawen wollte.

Der Kayser⁵⁶⁵ ließe wieder eine General *amnistia*⁵⁶⁶ *proponiren*⁵⁶⁷, vndt würde auß dem convent zu *Franckfurt*⁵⁶⁸, ein rechter ReichsTag werden.

Die *Schweitzer*⁵⁶⁹ können sich zu *Baden*⁵⁷⁰ noch nit *resolviren*⁵⁷¹, was Sie wegen *Genff*⁵⁷², *Costnitz*⁵⁷³, vndt *Bur* [[457r]] *grundt*⁵⁷⁴, anfangen wollen.

*König in Frankreich*⁵⁷⁵ will *Duynkirchen*⁵⁷⁶ zu lande belägern, die *Staden*⁵⁷⁷ sollen es zu waßer⁵⁷⁸ angreifen.

In *Engellandt*⁵⁷⁹ *tractirt*⁵⁸⁰ man *trefues*⁵⁸¹. *Schottland*⁵⁸² will sich zum *Parlament*⁵⁸³ schlagen. *Printz Robert*⁵⁸⁴ hat wiederumb Städte erobert, vndt gute beütten gemacht. In *Jrrlandt*⁵⁸⁵ stehen die sachen schlecht. <Von der *Königin*⁵⁸⁶ ankunft, hört man nichts.>

556 Leipzig.

557 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

558 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

559 Großenhain.

560 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

561 *Übersetzung*: "Ebenso"

562 Hénin, François de (ca. 1600/01-1645).

563 Olmütz (Olomouc).

564 *Übersetzung*: "Kommandant"

565 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

566 *Übersetzung*: "Amnestie"

567 *proponiren*: vorschlagen.

568 Frankfurt (Main).

569 Schweiz, Eidgenossenschaft.

570 Baden (Aargau).

571 *resolviren*: entschließen, beschließen.

572 Genf (Genève).

573 Konstanz.

574 Bourgogne.

575 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

576 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

577 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

578 Nordsee.

579 England, Königreich.

580 *tractiren*: (ver)handeln.

581 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

582 Schottland, Königreich.

583 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

584 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

585 Irland, Königreich.

586 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

Der Pabst⁵⁸⁷ will wieder vmbtsatteln, vndt aufs newe gallisiren⁵⁸⁸, oder Frantzösisch⁵⁸⁹ werden.

Das Castell zu Tortona⁵⁹⁰, helt sich noch wieder Spannien⁵⁹¹.

Parma⁵⁹² hat seine völcker⁵⁹³ meistlich licentijret⁵⁹⁴.

König in Spannien⁵⁹⁵, hat eine prodicion⁵⁹⁶ entdeckt, vndt darüber, den Conde d'Olivares⁵⁹⁷, wie auch den Duca de Medina Sidonia⁵⁹⁸, vndt Marchese de Leganes⁵⁹⁹, einziehen, den Duca de Medina⁶⁰⁰ auch, (wie man sagt,) decolliren⁶⁰¹ lassen.

In Portugall⁶⁰², sollen Sie sich auch, zu waßer, vndt lande rüsten.

Ein reicher kaufmann zu Brüssel⁶⁰³, de Wahl⁶⁰⁴ genandt, will dem König in Spanien kriegsSchiffe außrüsten, hingegen alle beütten auf der See haben, nur den 4^{ten} theil dem König lassen.

[[457v]]

Den abendt ist wieder der Lichtensteiner mit der großen Marike auß den 6 Füchßen⁶⁰⁵ zugelaßen worden. Gott gebe, das ich hüpsche, vndt gute Artt, davon ziehen möge.

heütte Morgen war schönes wetter, warm vndt Sonnen Schein, diesen Nachmittag vndt Abendt aber, feüchtes kühles regenwetter.

21. März 1643

σ den 21^{sten}: Martij⁶⁰⁶: 1643.

587 Urban VIII., Papst (1568-1644).

588 gallisiren: für Frankreich Partei ergreifen, sich mit den Franzosen verbünden.

589 Frankreich, Königreich.

590 Tortona.

591 Spanien, Königreich.

592 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

593 Volk: Truppen.

594 licentiiren: entlassen.

595 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

596 Prodition: Verrat.

597 Guzmán y Pimentel Ribera y Velasco de Tovar, Gaspar de (1587-1645).

598 Pérez de Guzmán el Bueno, Gaspar Alonso (1602-1664).

599 Mexía Felípez de Guzmán, Diego de (1580-1655).

600 Übersetzung: "Herzog von Medina"

601 decolliren: enthaupten.

602 Portugal, Königreich.

603 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

604 Wahl, N. N. de.

605 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

606 Übersetzung: "des März"

Die Soldaten hausen noch sehr vbel, vndt vergreiffen sich sehr, schätzen⁶⁰⁷, schlagen, vndt hawen die leütte. Die officirer theils können nicht, Theilß wollen nicht remediiren⁶⁰⁸. Gott erbarm sich der armen leütte.

Hier ils ont fort contemptiblement traitté, mon Oncle, *Monseigneur le Prince Louys*⁶⁰⁹, <pübliquement[.]>⁶¹⁰

Diß ist ia eine rechtschaffene zeitt des leydens. Weil der Oberste Löben⁶¹¹, vndt Obrist *leutnant* Barß⁶¹², mir tacite⁶¹³ zu erkennen geben laßen, das sie mir gerne zur Mahlzeitt kommen wollten, habe jch sie beyde invitiren⁶¹⁴ laßen, aber vergebens, weil Sie mitt crackeelen verwirrt gewesen, zwischen einem Rittmeister, vndt 20 Reüthern, so [[458r]] ihn herauß gefordert, weil derselbe sie gestern gestrafet vber ihren exceßen, vndt in die 20 verwundet. Es sollen auch gestern 3 Soldaten, vber einen den Obersten⁶¹⁵ hehr, mit bloßem degen, gewesen sein, weil er einen gehawen, vndt sie sich von ihm nicht commandiren laßen wollen, dann er zwar daß commando alhier⁶¹⁶ bekommen, als *Generalmajor* Königsmarck⁶¹⁷ hinweg gezogen, sein Regiment aber, lieget zu Niemburgk⁶¹⁸. Vndt so baldt der Obrist *leutnant* Barß⁶¹⁹ anhero wiederkommen, hat er sich vom Obersten nicht commendiren laßen wollen, weil seine compagnien alhier logiren.

Ils üsent force invectives, contre halcke⁶²⁰ & contre mes gens. Paraventüre, cerchent[!] ils süjet, a me nuire. Dieu le vueille divertir.⁶²¹ *perge*⁶²²

Avis⁶²³ von Zerbst⁶²⁴, daß zwar die contribution allda beysammen, mir zu helfen, wieder die executores⁶²⁵, allein, Fürst Augustus⁶²⁶ [,] Fürst Ludwig⁶²⁷ vndt Fürst Johann Casimir⁶²⁸ hetten harschleben⁶²⁹ hingeschickt, alles hinweg zu nehmen, vndt nacher Leiptzigk⁶³⁰ zu schjgken, also

607 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

608 remedi(i)ren: abhelfen.

609 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

610 *Übersetzung*: "Gestern haben sie meinen Onkel, den Herrn Fürst Ludwig, öffentlich sehr verächtlich behandelt."

611 Löwe, Friedrich von (1600-1669).

612 Barß, Friedrich von (1612-1643).

613 *Übersetzung*: "im Stillen"

614 invitiren: einladen.

615 Löwe, Friedrich von (1600-1669).

616 Bernburg.

617 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

618 Nienburg (Saale).

619 Barß, Friedrich von (1612-1643).

620 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

621 *Übersetzung*: "Sie gebrauchen gegenüber Halck und gegenüber meinen Leuten viele Beleidigungen. Vielleicht suchen sie einen Grund, um mir zu schaden. Gott wolle es abwenden."

622 *Übersetzung*: "usw."

623 *Übersetzung*: "Nachricht"

624 Zerbst.

625 *Übersetzung*: "Vollstrecker"

626 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

627 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

628 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

629 Harschleben, Johann (2) (1605-1685).

das ichs wenig gebeßert haben möchte, da ichs doch nach Halberstadt⁶³¹, sollicitiren⁶³² müssen.

<Vah! fratrum gratiæ[.]⁶³³>

[[458v]]

Ich habe abermals eine depesche nacher Zerst⁶³⁴ abgehen lassen. Halcke⁶³⁵ ist vom Königsmarck⁶³⁶ wiederkommen, mitt vertröstungen, vndt einem paß vor *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁶³⁷ Schiffarth. Gott gebe zu glück. *perge*⁶³⁸

Diesen Abendt soll Fürst Ludwig⁶³⁹ mit Königsmarck anhero⁶⁴⁰ kommen. Gott erlöse vnß von allem vbel.

Itzt fordert der Oberste *leutnant* Barß⁶⁴¹, einen klepper von Mir, da Sie doch <mit> einquartirung den orth bedrenget haben.

Outre le comble de mes miseres, & calamitez, il m'a fallü encores soustenir, ceste apres disnée üne malherberie extraordinaire. Ô Dieu donne moy Pacience, & pardones moy, par ton *Saint* fils, nostre ünique Saulveur, mes jmpaciences. Monstres moy tes voyes, mesme en ceste vie temporelle, & delivres nous, dü malin, Amen.<Par ton>⁶⁴² vray fils, nostre Consolateur, en vertü dü Paraclete, Amen.⁶⁴³

Herrvetter Fürst Ludwig, ist diesen abendt wieder durchgefahren, nacher Köhten⁶⁴⁴ zu, nach dem er den *General Major* Königsmarck zu Warmbstorf⁶⁴⁵, wol tractirt⁶⁴⁶ gehabt.

Der *General Major* ist baldt hernach, hereiner in die Stadt gekommen, vndt hat eine zimliche anzahl Proviandt gefordert, <von Deßaw⁶⁴⁷, Köhten, vndt Bernburgk.>

630 Leipzig.

631 Halberstadt.

632 sollicitiren: ansuchen, bitten.

633 *Übersetzung*: "Ach! Gefälligkeiten der Vettern."

634 Zerst.

635 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

636 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

637 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

638 *Übersetzung*: "usw."

639 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

640 Bernburg.

641 Barß, Friedrich von (1612-1643).

642 Gestrichenes im Original verwischt.

643 *Übersetzung*: "Außer dem Gipfel meiner Nöte und Unglücke habe ich heute Nachmittag noch eine außerordentliche Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches] aushalten müssen. Oh Gott, gib mir Geduld und vergib mir durch deinen heiligen Sohn, unseren einzigen Retter, meine Ungeduld. Zeige mir deine Wege selbst in diesem zeitlichen Leben und befreie uns vom Schlechten Amen durch deinen wahren Sohn, unseren Tröster kraft des Heiligen Geistes, Amen."

644 Köthen.

645 Warmsdorf.

646 tractiren: bewirten.

647 Dessau (Dessau-Roßlau).

Vorgestern haben zwey parthien⁶⁴⁸ sich in der Stadt alhier vmb einen armen bohten gezanckt, weil man Sie fort commandirt gehabt, vndt weil sich keine [[459r]] Seiner abthun⁶⁴⁹ wollen, hat ihn einer Tyrannischer weyse todtgeschoßen. Ist ein Mawrer von Ilverstedt⁶⁵⁰ gewesen.

~~Diesen Tag ist der Abdecker von einem schuß gestorben, den ihm eine parthie Soldaten gegeben, die ihm vorige Nacht, in seinem hause eingefallen, vndt geplündert.~~

Weiber sollen Sie löcher in die köpfe gehawen vndt pulver hinein gestrewet haben, ihr geldt zu offenbahnen. haben sie auch, in die Augen gebrennet, <vndt dergleichen exceß vervbet.>

22. März 1643

☞ den 22. Martij⁶⁵¹ : 1643.

Itzt wirdt dem Obrist leutnant Barsch⁶⁵² ein klepper geschickt, der Jsabell, den ich sonst gar lieb gehabt, weil er ein pferdt begehret, desto bessere Ordre⁶⁵³ bey dem aufbruch zu hallten, vndt auch inß künftige, wenn er hierdurch⁶⁵⁴ marschiren möchte.

Sie seindt ia endtlich, mitt dem General Major Königsmarck⁶⁵⁵ aufgebrochen, vndt vber daß waßer⁶⁵⁶ nacher halberstadt⁶⁵⁷ zu, gegangen, vielleicht die hinterstelligen⁶⁵⁸ contributiones⁶⁵⁹ einzufordern. Sie haben sich sehr wol alhier, außgefüttert⁶⁶⁰, vndt Proviantirt.

Libera nos Domine, in posterum, ab omni malo!⁶⁶¹

[[459v]]

Itzt Nachmittage kommen 60 Tragoner zu fuß, wieder zurück⁶⁶², Sollen alhier⁶⁶³ liegen bleiben, in der Stadt, biß die Königsmarckischen⁶⁶⁴ trouppen wieder zurück⁶⁶⁵ kommen, außm Stift halberstadt⁶⁶⁶.

648 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

649 abtun: sich einer Person oder Sache entledigen.

650 Ilberstedt.

651 Übersetzung: "des März"

652 Barß, Friedrich von (1612-1643).

653 Übersetzung: "Ordnung"

654 Bernburg.

655 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

656 Saale, Fluss.

657 Halberstadt.

658 hinterstellig: rückständig.

659 Übersetzung: "Kontributionen"

660 ausfüttern: über eine bestimmte Zeit durchfüttern.

661 Übersetzung: "Befreie uns, Herr, fortan von allem Übel!"

662 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

663 Bernburg.

664 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

665 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

666 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

Sie haben draußen im felde, einen harquebuzirt⁶⁶⁷, welcher eine arme Fraw, im gesichte schändtlich verbrandt, geldt von ihr zu erpreßen, <vndt die gantze compagnie hat vergeblich, vor ihn gebehten.>

Einen capitain leütenampt⁶⁶⁸, (welcher pferde zur vngebühr außgetauscht) hat der General Major, gewaltig geprügelt, die Stiege hinundter geworfen, vndt in die eysen schlagen laßen, in einem schönen rohten Mardernpeltz, mitt bedrowung, er sollte hencken.

Ein Trompetter, hat auch sollen v arquebuzirt werden, wegen, etzlicher exorbitantzien⁶⁶⁹, Jst aber durch 5 Rittmeister loßgebehten worden.

Diese disciplin wehre heylsam vndt gut, gleichwol aber hat nicht allen klagen, können abgeholfen werden, vndt haben sie vndter andern, den Steinallten Meister Friderich⁶⁷⁰, den berühmten Balbier⁶⁷¹, noch zu guter letzte, erbärmlich zerpl<r>ügelt, ohne die pferde, die Sie außgetauscht haben. Das seindt Fructus bellj: Vastitas, stupra, cædes⁶⁷²!

[[460r]]

Je comprends bien par les circomstances, que c'est a ma personne, qu'on en veut, & ce par l'instinct de quelques maudites langues, au pays⁶⁷³-mesme, quj taschent de dresser des embüches, a mes desseings, & me veulent opprimer, a cause que je resiste a leurs menées, & perfjdies. Or ils n'ont pas la hardiesse, de s'opposer ouvertement car c'est ün os, dont il faudroit dèsmordre, ainsy ils font par d'autres plüs puissants indirectement ce qu'ils n'oseroient commettre eux mesmes: Dieu me vueille delivrer de leurs griffes.⁶⁷⁴

Jtzt kriege ich schreiben, von Plötzkau⁶⁷⁵ darinnen mir Fürst August⁶⁷⁶ einen verweiß gibt, das ich mitt Fürst Hans⁶⁷⁷ correspondirt, vndt zu erleichterung der hoymischen⁶⁷⁸ execution vmb einbringung seiner contribution gebehten. Geben vor, ich hette sie verarrestiren⁶⁷⁹ laßen, (welches doch nicht geschehen,) vndt drowen mit executionen, vndt allerley vnheyl.

667 harkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

668 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

669 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

670 Neuser, Friedrich (ca. 1575-1646).

671 Balbier: Barbier.

672 Übersetzung: "die Früchte des Krieges: Verwüstung, Schändungen, Blutbad"

673 Anhalt, Fürstentum.

674 Übersetzung: "Ich verstehe wohl durch die Umstände, dass dies auf meine Person [gerichtet] ist, dass man daran will und dies durch den Antrieb einiger verfluchter Zungen selbst im Land, die versuchen, meinen Plänen Fallen aufzustellen, und mich unterdrücken wollen, weil ich ihren Tücken und Treulosigkeiten widerstehe. Nun haben sie aber nicht die Kühnheit, sich offen zu widersetzen, denn dies ist ein Knochen, von dem man absteigen müsste, so tun sie durch andere Mächtigere indirekt das, was sie selbst nicht zu begehen wagen würden. Gott wolle mich aus ihren Krallen befreien."

675 Plötzkau.

676 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

677 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

678 Hoym.

679 verarrestiren: beschlagnahmen.

Schreiben von Fürst Hans vom 21. daß Ihre Liebden den 23. wollen dero Erbhuldigung⁶⁸⁰, vorgehen lassen. hetten mich gerne zum beystandt gehabt, dürfen mich aber nicht invitiren⁶⁸¹, mißstrawen bey andern zu verhüten.

Briefe von Bentheim⁶⁸², von der wittwe⁶⁸³, vndt iungen herren⁶⁸⁴, darinnen der Todesfall Meines vettern Graf Arendt Josts⁶⁸⁵ Sehligen auf den 10. / 20. Februar vorgegangen, notificirt [[460v]] wirdt.

23. März 1643

²⁴ den 23. Martij⁶⁸⁶: 1642<3>.

Avis⁶⁸⁷: daß alles schwartz von volck⁶⁸⁸, von Palbergk⁶⁸⁹ hehrkommen.

Schreiben von Wien⁶⁹⁰ von Johann Löw⁶⁹¹ vndt Oberlender⁶⁹², in dilatorischen Terminis⁶⁹³.

An Fürst Hans⁶⁹⁴ Liebden habe ich wieder geschrieben.

Jtzt suppliciren, mejne Bürgermeister^{695 696} vndt Raht⁶⁹⁷, an Mich, daß der general Major Königsmarck⁶⁹⁸ ihnen versprochen, nur 2 Reütter alhier⁶⁹⁹ zu lassen. Es wehren aber wol in die 50 einzelen, vndt parthien⁷⁰⁰ weyse, hereiner kommen, vndt wollten mit der Ordinarij⁷⁰¹ verpflegung, nicht vor lieb, nehmen.

680 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

681 invitiren: einladen.

682 Bentheim (Bad Bentheim).

683 Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen (1591-1667).

684 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693); Bentheim-Steinfurt, Philipp Konrad, Graf von (1627-1668).

685 Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von (1580-1643).

686 Übersetzung: "des März"

687 Übersetzung: "Nachricht"

688 Volk: Truppen.

689 Baalberge.

690 Wien.

691 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

692 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

693 Übersetzung: "Worten"

694 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

695 Döring, Joachim (gest. 1658); Weyland, Johann (1601-1669).

696 Vermutlich nur teilweise ermittelt.

697 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

698 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

699 Bernburg.

700 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

701 Übersetzung: "gewöhnlichen"

Fürst Ludwig⁷⁰² ist newlich alhier gewesen, vndt hatt die eintheilung mitt den Officirern concludirt⁷⁰³, wie er selber gewoltt hatt, dabey dann der Bernburgische Antheil⁷⁰⁴, billich hette vbergangen werden sollen, hat aber, vber die vielfältige⁷⁰⁵ einquartirungen noch 4000 {Pfund} brodt schaffen, vndt andere inconuenientzien⁷⁰⁶ tragen sollen, welches doch vnrecht, vndt vnbillich, auch wieder die Christliche liebe, vndt Nachbarschafft laufft, ohne mein wißen vndt willen, in Meiner Stadt, präjudizirliche⁷⁰⁷ conclusa⁷⁰⁸ zu machen.

[[461r]]

Avis⁷⁰⁹ von allerley reden der Soldaten, wie Jch so einen hohen geist hette, vndt dem Königsmarck⁷¹⁰ nicht entgegen geschickt, darumb müßte ich nun desto mehr leyden. Jtem⁷¹¹: Jch wehre deß Kaysers⁷¹² Augapfel, Jtem⁷¹³: ich hette nach hoym⁷¹⁴ geschickt, vndt die Kayserlichen⁷¹⁵ verwarnen laßen, damit Sie Königsmarck nicht vberfiele, da ich doch nichts darvon gewußt. Sie haben auch auf halcken⁷¹⁶, vndt meine leütte sehr gestichelt, vndt invehirt⁷¹⁷. Pacience!⁷¹⁸ Gott wolle mich von allen meinen feinden, auch heimlichen Vndt offentlichen Neidern, erlösen.

Avis⁷¹⁹ confidenter⁷²⁰ von Zerbst⁷²¹ daß Fürst Augustus⁷²² bey dem Kayser supplicirt, vmb sich bey der Poßeß⁷²³ zu Lindaw⁷²⁴, zu manuteniren⁷²⁵, hat aber eine grewliche repulsam⁷²⁶ bekommen, nebst einem guten verweiß, das es keinem vormundt wol anstünde sich selbst bezahlt zu machen, noch seinem pupillen⁷²⁷ etwas vorzuenthalten. Numehr aber, weil er, Fürst Hans⁷²⁸ seinem Fürst Augustj eigenem bekandtnuß nach) Seine vogtbahre⁷²⁹ Jahr erreicht, alß sollte er ihn vollkömblich,

702 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

703 concludiren: beschließen.

704 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

705 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

706 Inconuenienz: Beschwerlichkeit, Unannehmlichkeit, Ungelegenheit.

707 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

708 Übersetzung: "Beschlüsse"

709 Übersetzung: "Nachricht"

710 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

711 Übersetzung: "Ebenso"

712 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

713 Übersetzung: "ebenso"

714 Hoym.

715 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

716 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

717 invehiren: schimpfen, wettern.

718 Übersetzung: "Geduld!"

719 Übersetzung: "Nachricht"

720 Übersetzung: "vertraulich"

721 Zerbst.

722 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

723 Posseß: Besitz.

724 Lindau (1), Amt.

725 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

726 Übersetzung: "abschlägige Antwort"

727 Pupille: minderjährige Person, die unter Vormundschaft steht.

728 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

729 vogtbar: mündig.

in integrum⁷³⁰ restituiren, vndt an der Poßeß seines Antheiß⁷³¹, huldigung vndt dergleichen, nicht mehr hinderlich sein, welches Ihre Kayserliche Mayestät hiemitt befehlen. etcetera Dann es wieder die Rechte, in wehrender vormundschaft vnwegliche güther, ohne genugsame erkandtnuß vndt Richterlichen Decrets an sich zu ziehen, vndt zu abalieniren⁷³², eigenes gewalts. perge⁷³³

[[461v]]

A spasso⁷³⁴, Nachmittages, mitt halcken⁷³⁵ assèz loing, & on s'est remomorè beaucoup d'anciennes choses de Heidelberg⁷³⁶, & d'autres endroicts⁷³⁷.

Passando il male, Sperando il bene: La vita passa, la morte viene.⁷³⁸

Dopò haver aspramente ripreso, e fatto riprender, in iscritto, il Georg Reichardt⁷³⁹ eglj ne hà profuso amare lagrime, e ancora ch'era risolutissimo dj vivere co'l tempo, in questa città⁷⁴⁰, e dj nutrirvisj, però, vuol adesso pigliar un'altra risoluzione, domandando il suo congêdo, e licenza, dj partir dal mîo servizio, fra un mezz'anno, secondo il contenuto, della sua pensione; e trattenjmento, in iscritto.⁷⁴¹

J'ay tenü de bons discours, en affaires d'estat, avec mon Conseiller & maître d'hostel, Heinrich Friedrich von Einsiedel⁷⁴² ce soir, & nous nous sommes èsmerveillè, de la resolution de Königsmarck⁷⁴³ de venir loger icy, comme cela, au lieu qu'il pouvoit fort bien passer outre, venant de grand matin, & s'en allant pour sa personne, avec quelques troupes, mais laissant des Officiers icy, quj faysans semblant de ne pouvoir brider les soldats, leur ont permis toute jnsolence, jusqu'a la fin, [[462r]] que le Général Major⁷⁴⁴ a monstrè sa discipline, au 4^{me}. jour. Aulcün en ce pays⁷⁴⁵ icy, luy est parent, quj peut avoir occasionnè par rancüne secrete, ceste invasion, & pillerie. Dieu retribüe a chacün selon ses oeuvres.⁷⁴⁶

730 Übersetzung: "in den unverschlechterten Stand"

731 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

732 abalieniren: etwas entfremden, entziehen.

733 Übersetzung: "usw."

734 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

735 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

736 Heidelberg.

737 Übersetzung: "ziemlich lang, und man hat sich vieler alter Sachen von Heidelberg und von anderen Orten erinnert"

738 Übersetzung: "Während man das Schlechte erträgt, das Gute erhofft: / Geht das Leben vorbei, kommt der Tod."

739 Reichardt, Georg (gest. 1682).

740 Bernburg.

741 Übersetzung: "Nachdem er schriftlich hart erwidert und erwidern lassen hatte, hat er, der Georg Reichardt, darüber bittere Tränen vergossen und obgleich er sehr entschlossen war, mit dem Alter in dieser Stadt zu leben und sich dort zu ernähren, will er aber jetzt einen anderen Entschluss fassen, indem er schriftlich um seine Entlassung und Abreiseerlaubnis aus meinem Dienst binnen eines halben Jahres gemäß dem Inhalt seiner Bestallung und [seines] Unterhalts bat."

742 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

743 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

744 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

745 Anhalt, Fürstentum.

746 Übersetzung: "Ich habe heute Abend in Staatsangelegenheiten mit meinem Rat und Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel gute Gespräche gehalten, und wir haben uns über den Entschluss von Königsmarck gewundert, so hierher sich einquartieren zu kommen, anstatt dass er sehr gut hinübergehen konnte, da er am frühen Morgen kam und für seine

24. März 1643

☿ den 24. Martij⁷⁴⁷ : 1643.

Ein hauffen briefe vndterschrieben an Königsmarck⁷⁴⁸, wegen bedrengnüß dieser Stadt⁷⁴⁹, vndt rückstendiger trouppen (dann numehr in die 70 pferde alhier sein so nichts alhier zu schaffen) an die herrnvettern⁷⁵⁰, damit ich mit der contribution biß nach der erndte verschonet werden möchte, an Fürst August a part⁷⁵¹, wegen zuschußes an Proviandt, an Fürst Friedrich⁷⁵² eben dieser<s> wegen, an die Krosigke⁷⁵³, ans A<mbt> Ballenstedt⁷⁵⁴, etcetera[.]

Gestern, ist die Huldigung zu Zerbst⁷⁵⁵, vor sich gegangen, vndt Jacob Ludwig Schwartzberger⁷⁵⁶ mein kammerdiener, hat sich zu Dochumb⁷⁵⁷ eingeschift, nacher hamburgk⁷⁵⁸ zu fahren, mitt Zerbst[isch]em bier, so Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin⁷⁵⁹, dahin schickt, hingegen aber getreidig will hehrholen laßen, vndt ist nicht allein mit dem Kayserlichen⁷⁶⁰ Privilegio⁷⁶¹ sondern auch mit Meinem paß, vndt dann mit des Graven von Tächtempach⁷⁶², vndt General Major Königsmarck, auch schreiben hin vndt wieder zu desto beßerer durchkommung, versehen. Gott wolle [[462v]] glück vndt Segen verleyhen, vndt vnser schwehres leben, erleichteren.

Nun kömbt ein bohte wieder, den Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁷⁶³ an die Lennart DorstensSohnin⁷⁶⁴ abgeschickt gehabt, (sich der diffamationen wieder meine person, zu erkundigen, vndt die calumnien⁷⁶⁵ zu diluiren⁷⁶⁶) vndt ist von parthien⁷⁶⁷ angesprengt⁷⁶⁸ worden,

Person mit einigen Truppen wegging, aber Offiziere hier ließ, die, als sie so taten, die Soldaten nicht zügeln zu können, ihnen bis zuletzt jede Anmaßung gestattet haben, als der Generalmajor am vierten Tag seine Disziplin gezeigt hat. Keiner hier in diesem Land ist ihm verwandt, der diese Invasion und Räuberei durch heimlichen Groll verursacht haben kann. Gott belohnt jeden nach seinen Werken."

747 Übersetzung: "des März"

748 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

749 Bernburg.

750 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

751 Übersetzung: "gesondert"

752 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

753 Krosigk, Familie.

754 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

755 Zerbst.

756 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

757 Toichheim.

758 Hamburg.

759 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

760 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

761 Übersetzung: "Vorrecht"

762 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

763 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

764 Brahe, Beata Johansdotter, Gräfin, geb. De la Gardie (1612-1680).

765 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

766 diluiren: auflösen, widerlegen.

also das er nicht durchkommen können. Es hat ihn auch Axel Lillie⁷⁶⁹, zu Leiptzigk⁷⁷⁰, mit keinem paß versehen wollen. Je voy par toutes les circomstances, que l'on m'en veut. <Dieu divertisse tout malheur.>⁷⁷¹

Fata possunt præviderj, non evitarj.⁷⁷²

Rindtorf⁷⁷³ ist hinauß geritten, vndt haben 4 hasen von der hatz einbracht.

Les nouvelles courant estrangement, de lieu á autre, & s'entrevarient d'estrage façon.⁷⁷⁴

Ein Schreiben, von den herrnvettern⁷⁷⁵ empfangen, in der Differentzsache, mit Meinem Bruder Fürst Friedrich⁷⁷⁶ zwar höflich, zur vnderhandlung sich erbietende, darbey aber, ein hitzig, vndt anzüglich schreiben, von meinem Bruder Fürst Friedrich gelegt gewesen.

Avis⁷⁷⁷: daß ein Capitän leütenampt⁷⁷⁸, jn der Stadt⁷⁷⁹ ankommen. Begehret Morgen gebe gott mit dem frühesten, den vertrösteten Proviandt, vndt die Troupen sollen [[463r]] wieder zurück⁷⁸⁰ kommen. Libera nos Domine, ab omni malo!⁷⁸¹

<Nota Bene[:] motus Embryonis, 1^{mus}. hac nocte. Deus benedicat.⁷⁸²>

25. März 1643

h den 25. Martij⁷⁸³: 1643.

Der General Major Königsmarck⁷⁸⁴, hat einen dragoner Capitain⁷⁸⁵ zu mir geschickt, vndt begehrt: 1. die liferung des proviandts. 2. Meine Fehre, damit er zu Calbe⁷⁸⁶ vberpaßiren könne. 3.

767 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

768 ansprengen: angreifen.

769 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

770 Leipzig.

771 Übersetzung: "Ich sehe durch all die Umstände, dass man mir dort daran will. Gott wende jedes Unglück ab."

772 Übersetzung: "Die Schicksale können vorausgesehen, aber nicht abgewendet werden."

773 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

774 Übersetzung: "Die Nachrichten laufen hier und da seltsam und ändern sich dazwischen auf seltsame Weise."

775 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

776 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

777 Übersetzung: "Nachricht"

778 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

779 Bernburg.

780 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

781 Übersetzung: "Befreie uns, Herr, von allem Übel!"

782 Übersetzung: "Beachte wohl: erste Bewegung des Embryos in dieser Nacht. Gott möge es segnen."

783 Übersetzung: "des März"

784 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

785 Übersetzung: "Hauptmann"

786 Calbe.

Rittmeister Oesterlings⁷⁸⁷ 2 pferde, welche der dieb <(so gefangen alhier⁷⁸⁸ gewesen)> am näheren mahl, darvon geritten, vndt seinem leibRegiment. hingegen wollte er mich auf dißmal, mit dem durchzuge verschonen. Jch habe ihm müßen gratificiren⁷⁸⁹, <wiewol er gar bescheiden gewesen.>

Caspar Pfaw⁷⁹⁰, ist bey mir gewesen, mir assistentz zu leisten, wie auch der CammerRaht⁷⁹¹.

Es seindt noch heütte vber die 100 Tragoner, alhier in der Stadt gewesen. Nachmittages seindt Sie fortgezogen, vndt haben die Fehre zusambt dem Proviandt, mjt nach Calbe genommen, nach dem zimlich in der Stadt, sonderlich von denen newlichst gefangenen, aber auß gnaden wieder loßgelaßenen Räubern, tumultuirt⁷⁹² worden.

Jch habe von Plötzkaw⁷⁹³ auß, in Publicis⁷⁹⁴, ein Recepiße⁷⁹⁵ bekommen, wegen des be gesuchten beytrags von Hatzgerode⁷⁹⁶ [!], vndt remission⁷⁹⁷ der contribution[.]

[[463v]]

Jtzt kömbt aviso⁷⁹⁸, daß vnangesehen der Königsmarck⁷⁹⁹ mir sagen laßen, er wollte vnser mitt der einquartirung verschonen, dennoch der Oberste von Manßfeldt⁸⁰⁰ Sehestedt⁸⁰¹, mit 500 Mann, diesen abendt alhier⁸⁰² logiren wolle. Also scheint es wol, auß dieser Stadt, solle, vndt müße, ejn Steinhauffen werden.

Ob schon heütte, Mariæ verkündigungfest⁸⁰³ haben wir doch daßelbe biß Morgen *gebe gott* verschoben, vor: vndt Nachmjttag, war es schön helle wetter, gegen abendt fieng es stargk an, zu regenen, vmb 3 vhr, vndt hernacher.

Jtzt wirdt berichtet, der Königsmarck habe sejne küchenwagen anhero geschickt, vndt werde (seiner heüttigen vertröstung zu wieder) hernacher folgen. Je ne scay, ce que je doibs dire, ou penser. Il semble que je soye abandonné de tout le Monde.⁸⁰⁴

Nun kömbt bericht, daß der Soldat, welchen ich newlich vmb rauberey willen, gefangen gehabt, vndt welcher heütte seine pferde wiederbekommen, auch auf den gaßen sehr getrotzet haben soll,

787 Österling, Christian (ca. 1615-1685).

788 Bernburg.

789 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

790 Pfau, Kaspar (1596-1658).

791 Mechovius, Joachim (1600-1672).

792 tumultuiren: Unruhe/Aufruhr stiften, lärmern.

793 Plötzkau.

794 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

795 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

796 Harzgerode.

797 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

798 *Übersetzung*: "Nachricht"

799 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

800 Mansfeld.

801 Sehestedt, Friedrich von (gest. 1645).

802 Bernburg.

803 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

804 *Übersetzung*: "Ich weiß nicht, was ich sagen oder denken soll. Es scheint, dass ich von allen verlassen sei."

seye bey der warte erschossen worden. hat also seinen lohn bekommen, wiewol er sich hette beßern können. Il faut peu de chose, pour achever ün [[464r]] homme.⁸⁰⁵

Der *General Major* Königsmarck⁸⁰⁶, hat dem <Obersten> Sehestedt⁸⁰⁷, sejne fußvölcker⁸⁰⁸ fortmarchiren zu laßen, commandiret, vndt Sie seindt auf Gaterschleben⁸⁰⁹ zu, gegangen. Er ist aber alhier⁸¹⁰ geblieben, vor seine person, mitt wenig Officirern, vndt leütten. Gott wolle helfen, deß es doch leidlich abgehe, vndt die Armen bedrangten leüttlin, nicht vollends <gar> zu grunde gehen, wjewol ihrer etzliche endtlauffen, vndt außgetreten⁸¹¹.

Je suis en tres grande alteration a cause des lourdes meschancetèz qu'on a rapportées a mon frere⁸¹², lequel croyt aux delateurs, & ne considere pas l'honneur de la famille^{813 814}.

Fama, & vita parj passu ambulat.⁸¹⁵

Omnia sj perdas, famam servare memento, Qua semel amissa postea nullus eris.^{816 817}

Der *GeneralMajor* Königsmarck hat diesen abendt die kleine Fehre begehrt solche mitt nacher Calbe⁸¹⁸ zu nehmen. Je ne scay pourquoy?⁸¹⁹

Er hat auch die Soldaten examinirt⁸²⁰, welche den kerll heütte erschossen. Sie haben sich damitt entschuldigett, vndt vorgegeben, er hette außreißen wollen, de quo, valde ambigitur⁸²¹.

26. März 1643

[[464v]]

○ den 26. Martij⁸²²: 1643. Palmen Sonntag.

805 *Übersetzung*: "Es braucht wenig, um einen Menschen zu töten."

806 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

807 Sehestedt, Friedrich von (gest. 1645).

808 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

809 Neugattersleben.

810 Bernburg.

811 austreten: einen Rechtsraum gegen die Regel verlassen, fliehen.

812 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

813 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

814 *Übersetzung*: "Ich bin in sehr großer Bestürzung wegen der plumpen Bosheiten, die man meinem Bruder berichtet hat, welcher den Denunzianten glaubt und nicht die Ehre der Familie bedenkt."

815 *Übersetzung*: "Ehre und Leben gelten gleichviel."

816 *Übersetzung*: "Wenn du alles verlörest, denke daran, den guten Ruf zu bewahren / Wenn der einmal verloren ist, wirst du später unbedeutend sein."

817 Zitat aus Flitner: *Nebulo Nebulonum*, Oda XIV, S. 81.

818 Calbe.

819 *Übersetzung*: "Ich weiß nicht weshalb?"

820 examiniren: ausfragen.

821 *Übersetzung*: "woran man stark zweifelt"

822 *Übersetzung*: "des März"

Gestern abendt hat der Oberste Sehestedt⁸²³ mit gewaltt herein gewoltt, auch vorgeben er hette ordre⁸²⁴ herein in die Stadt⁸²⁵, auch schon 10 bagagewägen⁸²⁶ vors Thor geschickt, vndt die Printzen⁸²⁷ von Plötzkau⁸²⁸ selber so ihm begegnet haben ihn nicht abwendig machen können.

Königsmarck⁸²⁹ aber hat hinauß gesandt Vndt ihn contramandiret⁸³⁰, auch die wagen wegfahren laßen, vndt also diß vnheyl abgewandt. Die kleine Fehre nimbt er auch nach Kalbe⁸³¹.

Diesen Morgen, vmb 8 vhr, ist Königsmarck aufgebrochen nacher Niemburg⁸³² zu, vndt hat sich dißmahl sehr cortesisch⁸³³ erzeiget, in dem er nicht allein das Regiment zu fuß des Sehestedtes abgewendet gestriges abends, sondern auch seine convoy⁸³⁴, (so bey 300 pferden stargk gewesen) von sich geschickt, vndt nur neben seinem Secretario⁸³⁵ vndt gar wenig personen, alhier pernociert⁸³⁶. Caspar Pfaw⁸³⁷ jst mit ihm geritten, biß nach Niemburgk, vndt hat ihn meinetwegen complimentiret⁸³⁸.

Des Obersten Sehestedters Regimentsquartiermeister⁸³⁹ aber, ist diesen Morgen, wieder alhier gewesen, vndt hat ihm angezeigt Caspar Pfawen, wie sein Oberster [[465r]] sehr vber ihn⁸⁴⁰ erzörnet, das er⁸⁴¹ ihme gestern die händel bey dem general Major⁸⁴², wegen seiner logirung, vndt marche⁸⁴³ gemacht, destwegen der gute Mann Pfaw, (welchem des Obersten zorn lieber, alß die ruin meiner armen vnderthanen) sich hiernächst vor demselbigen wol vorzusehen. Gott wolle ihn bewahren, vndt vnß alle vor innerlichen vndt eüßerlichen feinden, beschützen, auch solcher wiederwertigen Macht, kräfttjglic dempfen.

Morgen *gebe gott* soll zu Barby⁸⁴⁴ alles vbergehen, vndt Zerst⁸⁴⁵ vmb proviandt auch angesprochen worden. In Ascherßleben⁸⁴⁶ bleiben nur 4 *compagnien* zu Fuß, vndt zu

823 Sehestedt, Friedrich von (gest. 1645).

824 *Übersetzung*: "Befehl"

825 Bernburg.

826 Bagagewagen: Gepäckwagen.

827 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

828 Plötzkau.

829 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

830 contramandiren: einen Gegenbefehl erlassen.

831 Calbe.

832 Nienburg (Saale).

833 cortesisch: höflich.

834 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

835 *Übersetzung*: "Sekretär"

836 pernociiren: übernachten.

837 Pfau, Kaspar (1596-1658).

838 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.

839 Regimentsquartiermeister: Stabsoffizier eines Regiments, der für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständig ist.

840 Pfau, Kaspar (1596-1658).

841 Sehestedt, Friedrich von (gest. 1645).

842 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

843 *Übersetzung*: "Marsch"

844 Barby.

Sangerhausen⁸⁴⁷ Obrist Pirckenfelts⁸⁴⁸ Reütter, von den Schwedischen⁸⁴⁹. Waß sie aber vor einen anschlag⁸⁵⁰ haben mögen, kan man nicht erfahren.

Wir haben heütte vormittages, predigt vorm berge⁸⁵¹ gehöret, vndt den gesterigen Text annunciationis Mariæ^{852 853 852}, außlegen hören, durch den hofprediger Magister Davidt Sachßen⁸⁵⁵ perge⁸⁵⁶ <conjunctim⁸⁵⁷ .>

Nachmittags cum sororibus^{858 859} wieder zur kirchen, in eine Passionspredigt, welche Magister Sax abermalß verrichtett.

Den CammerRaht Doctor Mechovium⁸⁶⁰ habe ich bey mir gehabt, wegen Fürst Friedrichs⁸⁶¹ sachen. perge⁸⁶²

27. März 1643

[[465v]]

» den 27. Martij⁸⁶³: 1643.

Je me suis fort angoissè & ay travaillé nuict & jour, afin de me delivrer des calomnies de mon frere Fürst Friedrich⁸⁶⁴ [.]⁸⁶⁵

Schreiben von Wien⁸⁶⁶ vom Johann Löw⁸⁶⁷ empfangen, Dieu vueille, que Oberlender⁸⁶⁸ revienne bien tost⁸⁶⁹.

845 Zerst.

846 Aschersleben.

847 Sangerhausen.

848 Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

849 Schweden, Königreich.

850 Anschlag: Plan, Absicht.

851 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

852 Maria, Heilige.

853 Übersetzung: "Verkündigung der Maria"

852 Lc 1,26-38

855 Sachse, David (1593-1645).

856 Übersetzung: "usw."

857 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

858 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

859 Übersetzung: "mit den Schwestern"

860 Mechovius, Joachim (1600-1672).

861 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

862 Übersetzung: "usw."

863 Übersetzung: "des März"

864 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

865 Übersetzung: "Ich habe mich sehr geängstigt und habe Nacht und Tag gearbeitet, um mich von den Verleumdungen meines Bruders Fürst Friedrich zu befreien."

866 Wien.

867 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

868 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

Die avisen⁸⁷⁰ geben:

Daß die friedenstractaten⁸⁷¹ zu Franckfurt am Mayn⁸⁷², Münster⁸⁷³, Osenbrügk⁸⁷⁴, vndt Donawert⁸⁷⁵, stadtlich continuiret⁸⁷⁶ werden.

Item⁸⁷⁷: der Kayser⁸⁷⁸, werde nacher Prag⁸⁷⁹. hat den Commendanten⁸⁸⁰ in Freybergk⁸⁸¹, Bürgemeister⁸⁸² [!] vndt andere remuneriret.

In Vngern⁸⁸³, ist zwar ein einfall geschehen, vom Türgken⁸⁸⁴, präjudicirt⁸⁸⁵ aber, dem friede, noch nichtß.

In Engellandt⁸⁸⁶, ist die Königin⁸⁸⁷ glücklich vberkommen, wiewol die Parlamentischen⁸⁸⁸, zu waßer, vndt lande, sie verfolgen.

Der König⁸⁸⁹, will mit Macht, auf Londen⁸⁹⁰ zu gehen.

König in Dänemark⁸⁹¹ hat schon 40 OrlogsSchiffe beysammen, dörfte Engellandt assistiren, oder Dantzick⁸⁹², wieder Polen⁸⁹³, oder die hamburger⁸⁹⁴ demühtigen.

[[466r]]

Die holländer⁸⁹⁵ wollen gut Kayserlich⁸⁹⁶ werden.

869 Übersetzung: "Gott wolle, dass Oberlender bald zurückkommt"

870 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

871 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

872 Frankfurt (Main).

873 Münster.

874 Osnabrück.

875 Donauwörth.

876 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

877 Übersetzung: "Ebenso"

878 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

879 Prag (Praha).

880 Schweinitz, Georg Hermann von (1602-1667).

881 Freiberg.

882 Schönlebe, Jonas (1582-1658).

883 Ungarn, Königreich.

884 Osmanisches Reich.

885 präjudiciren: nachteilig sein, schaden.

886 England, Königreich.

887 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

888 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

889 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

890 London.

891 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

892 Danzig (Gdansk).

893 Polen, Königreich.

894 Hamburg.

895 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

896 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

Franchreich⁸⁹⁷ vndt Spannen⁸⁹⁸ tractiren⁸⁹⁹ auch friede, jnterim⁹⁰⁰ rüßten sich aber die armèen allenthalben.

Graf Gallaas⁹⁰¹, soll an Piccolominj⁹⁰² stadt, wieder Kayserlicher general werden, weil Piccolominj in Spannen general wirdt.

Der Pabst⁹⁰³ ist wieder gut Frantzösisch.

Die Eidgenoßen⁹⁰⁴ stellen sich in defension⁹⁰⁵.

Venedig⁹⁰⁶ hat auch noch seine Naupen⁹⁰⁷.

Schweden⁹⁰⁸ vndt Ragozzj⁹⁰⁹, sollen auch einen⁹¹⁰ heimlichen verstandt miteinander haben. Gehen in Schlesien⁹¹¹ die Schwedischen. Die Kayserlichen werden ihnen folgen. Graf Brouay⁹¹², hat bey Senftenberg⁹¹³, etwaß schaden gelitten.

In Jrrlandt⁹¹⁴, sollen die Päbstischen⁹¹⁵ sehr prosperiren.

Graf von Ostfrießlandt⁹¹⁶, ist durch das große gewässer, vndt durch die heißen⁹¹⁷, gantz ruiniret. Bittet vmb hülfe, vndt linderung. Die herren Staden⁹¹⁸ intercediren zwar vor ihn, sed frustra⁹¹⁹, biß dato⁹²⁰.

In Sardinia^{921 922} soll auch eine Rebellion sich eraignen, vndt ist lermen fast in allen landen. [[466v]] Pax nobiscum semper sit, <interne & externe.>⁹²³

897 Frankreich, Königreich.

898 Spanien, Königreich.

899 tractiren: (ver)handeln.

900 Übersetzung: "unterdessen"

901 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

902 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

903 Urban VIII., Papst (1568-1644).

904 Schweiz, Eidgenossenschaft.

905 Defension: Verteidigung.

906 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

907 Naupe: eigensinnige Wunderlichkeit, Störrigkeit, böse Laune, Tücke, Schrulle, Grille.

908 Schweden, Königreich.

909 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

910 Die Wörter "auch" und "einen" sind im Original zusammengeschrieben.

911 Schlesien, Herzogtum.

912 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

913 Senftenberg.

914 Irland, Königreich.

915 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

916 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von (1605-1648).

917 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

918 Niederlande, Generalstaaten.

919 Übersetzung: "aber vergeblich"

920 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

921 Sardinien (Sardinia), Insel.

922 Übersetzung: "Auf Sardinien"

Avis⁹²⁴: daß heüte durch die alhiesige⁹²⁵, wie auch die Calbische⁹²⁶ Fehren, neben vndterschiedenen Barbischen⁹²⁷ kähnen, die völcker⁹²⁸, nicht ferne von Barby vbergesetzt worden. Vndt wehre gestern, der graf von Barby⁹²⁹ dem General Major Königsmarck⁹³⁰ auf eine halbe meile entgegen geritten, vndt ihn sehr Stadtlich tractiret⁹³¹, auch erhalten, daß nur etzliche Officirer in der Stadt geblieben. Mein vetter Fürst Johannes⁹³², hat den Rittmeister Seesen⁹³³, dem General Major entgegen geschicktt, vndt ihn vor seine person zu Zerbst⁹³⁴ einladen laßen. Er hat 12 Reütter zur *Salva Guardia*⁹³⁵ hineyn geschicktt. Waß er aber an Proviandt, vndt fourrage⁹³⁶ auß Zerbst begehret, weiß man noch nicht. Das landvolck⁹³⁷ ist schon vor etzlichen Tagen in die Stadt gewichen, kan also kein großer schade geschehen sein.

28. März 1643

σ den 28. Martij⁹³⁸: 1643.

Gestern Nachmittages, ritte ich hinauß in starckem winde, vndt sahe wie Sie haber seen. <auf meinen hundert Morgen. perge⁹³⁹> hette billich in stillem wetter geschehen sollen. Weil ihr zeitt habt, gebraucht der zeitt.

[[467r]]

Je suis en peine pour sürpays⁹⁴⁰, de peur, qu'on ne l'assaille par süpercherie, & luy oste ses lettres⁹⁴¹, perge⁹⁴² Dieu le vueille garentir par sa Sainte grace & benediction, & me preserver d'ün tel malheur.⁹⁴³ perge⁹⁴⁴

923 Übersetzung: "Der Friede sei immer mit uns, innerlich und äußerlich."

924 Übersetzung: "Nachricht"

925 Bernburg.

926 Calbe.

927 Barby.

928 Volk: Truppen.

929 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

930 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

931 tractiren: bewirten.

932 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

933 Seese, Hans Burchard von (gest. nach 1672).

934 Zerbst.

935 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

936 Fourrage: Lebensmittel und Viehfutter.

937 Landvolk: Landestruppen.

938 Übersetzung: "des März"

939 Übersetzung: "usw."

940 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

941 Übersetzung: "Ich bin in Sorge um Oberlender aus Angst, dass man ihn durch Hinterlist angreift und ihm seine Briefe wegnimmt"

942 Übersetzung: "usw."

943 Übersetzung: "Gott wolle ihn durch seine heilige Gnade und [seinen] Segen schützen und mich vor einem solchen Unglück bewahren."

944 Übersetzung: "usw."

Schnee vndt vngewitter nachmittage, nach dem es vormittage geregenet vndt gewehet. Will vbel wetter zur habersaht sein.

29. März 1643

☞ den 29. Martij⁹⁴⁵: 1643. ☒

Es hat diese Nacht gar hart gefroren, vndt ist weiß von schnee vndt schlackichtem⁹⁴⁶ wetter draußen. Gott helfe daß es den Sahmgetreidig, nicht schaden bringe.

Tobias Steffek⁹⁴⁷ habe ich nacher Barby⁹⁴⁸, vndt Zerbst⁹⁴⁹ geschickt. Gott wolle ihn geleiten.

Der große Fehrmann^{950 951} ist wiederkommen, mitt bericht, daß die völker⁹⁵² numehr bey Barby alle hinüber wehren. Königsmarck⁹⁵³ hette etzliche völker vndt Regimenter von der Weeser⁹⁵⁴, an sich gezogen, vndt es wehren wol, mit vielem bagage⁹⁵⁵ vndt allem in die 12 mille⁹⁵⁶ Menschen (seinem bericht nach) stargk gewesen. Sie hetten die<meine> Bernburger⁹⁵⁷ fehre mit mühe vndt Arbeit durch 200 Mann vbern Thamb⁹⁵⁸ zu Calbe⁹⁵⁹ gebracht, vndt zu Barby stehen laßen, neben der [[467v]] Cälbischen⁹⁶⁰, Barbischen⁹⁶¹, vndt Deßawischen⁹⁶² Fehren, vndt fehrkähnen, mit welchen allen sie vbergesetzet wehren. Der Graf von Barby⁹⁶³ hette nicht allein⁹⁶⁴ den Königsmarck⁹⁶⁵ stadtlich tractirt⁹⁶⁶, sondern auch sehr sich ihme submittirt⁹⁶⁷, daß es gemeine leütte observirt, wie er ihm nachgelauffen, etcetera vndt dadurch, zjmliche linderung erhallten. Gott behüte vnß vor fermeren gästen. perge⁹⁶⁸

945 Übersetzung: "des März"

946 schlackicht: nass, regnerisch.

947 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

948 Barby.

949 Zerbst.

950 Schröter, Martin.

951 Identifizierung unsicher.

952 Volk: Truppen.

953 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

954 Weser, Fluss.

955 Übersetzung: "Gepäck"

956 Übersetzung: "tausend"

957 Bernburg.

958 Hier: Damm.

959 Calbe.

960 Calbe.

961 Barby.

962 Dessau (Dessau-Roßlau).

963 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

964 Die Wörter "nicht" und "allein" sind im Original zusammengeschrieben.

965 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

966 tractiren: bewirten.

967 submittiren: unterwerfen.

968 Übersetzung: "usw."

Paulus Ludwig⁹⁶⁹, ist bey mir gewesen, vndt hatt allerley referenda⁹⁷⁰ referiret.

Je me suis reconcilié avec Georg Reichardt^{971 972} perge⁹⁷³ par Paul Ludwig & l'ay reprins en grace, pour le retenir en service⁹⁷⁴.

Jch hatte zwar Tobias Steffek⁹⁷⁵ heütte auf Zerst⁹⁷⁶ zu schigken, im willens, Alß er aber nach Barby kommen, seindt alle kahn, vndt fehren schon weg gewesen, weil sie der Oberste Trandorf⁹⁷⁷ mit vngestümb, abholen laßen.

Jst aber nur die Meynige, die Cälbische, vndt Bärbische gewesen, die Deßawische nicht. Jst also mein guter Tobias, weil er nicht vberkommen können, diesen abendt, (re infecta⁹⁷⁸) wiederkommen. Die Trandorffischen [[468r]] sollen dem Graven von Barby⁹⁷⁹ sehr gedrowet haben, daß er den feindt⁹⁸⁰ vbergeführet. Er hat sich aber, gar hoch endtschuldiget, vndt der gewaltt zu resistiren, seine impotentiam⁹⁸¹ vorgeschützt. Soll sonst den Königsmarck⁹⁸² sehr wol tractiret⁹⁸³, vndt courtesiret⁹⁸⁴ haben, mit sonderbahrer demission⁹⁸⁵, welches ihm gleichwol geholfen, vndt guten schutz procuriret⁹⁸⁶, also das er gantz keine einquartirung gehabt, die officirer nur aufm schloß wol hallten, vndt etwas Proviandt, heraußer geben dürfen⁹⁸⁷, gar wenig wispel⁹⁸⁸ 3 oder 4.

<Jacob> Ludwig Schwarzenberger⁹⁸⁹ mein kammerdiener, schreibt auch von Magdeburgk⁹⁹⁰, wie große difficulteten⁹⁹¹ er, wegen vieler zölle abfordern, accisen vndt dergleichen, er mit Meiner gemahlin⁹⁹² bierschiff außstehen müssen, vndt findet hin vndt wieder gantz wiederwertige vndt verdrießliche remoras⁹⁹³. Die Barbischen⁹⁹⁴, ChurSäxischen⁹⁹⁵, vndt Magdeburger haben sich sehr widerspenstig erzeiget. Virtutis & laborum comes: Invidia.^{996 997}

969 Ludwig, Paul (1603-1684).

970 Übersetzung: "zu berichtende Sachen"

971 Reichardt, Georg (gest. 1682).

972 Übersetzung: "Ich habe mich mit Georg Reichardt ausgesöhnt"

973 Übersetzung: "usw."

974 Übersetzung: "durch Paul Ludwig und ich habe ihn wieder in Gnade angenommen, um ihn im Dienst zu behalten"

975 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

976 Zerst.

977 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

978 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

979 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

980 Schweden, Königreich.

981 Übersetzung: "Ohnmacht"

982 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

983 tractiren: bewirten.

984 courtesiren: hofieren.

985 Demission: Bescheidenheit, Demut.

986 procuriren: besorgen, beschaffen.

987 dürfen: müssen.

988 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

989 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

990 Magdeburg.

991 Difficultet: Schwierigkeit.

992 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

993 Übersetzung: "Verzögerungen"

30. März 1643

[[468v]]

☿ den 30. Martij⁹⁹⁸: Grüner donerstag.

Es hat diese Nacht gewaltig gefroren, wirdt besorglich⁹⁹⁹ der geseheten gersten vndt haber, großen schaden zufügen. Gott wolle es aber gnediglich abwenden vndt beßeren.

Vormittags, predigt gehöret *Magister Saxens*¹⁰⁰⁰. *perge*¹⁰⁰¹

Nachmittags ins feldt vndt garten spatzirt, da dann zimlicher schade, durch die kälte, vndt Nachtfroste geschehen. Die Rechte handt des höchsten, kan alleß endern, vndt wenden.

31. März 1643

♀ den 31^{sten}: Martij¹⁰⁰²: 1643.

<Nix.¹⁰⁰³>

Avis¹⁰⁰⁴ von Ballenstedt¹⁰⁰⁵, daß sie zwar vom *Königsmarck*¹⁰⁰⁶ verschonet worden, aber zu hoym¹⁰⁰⁷ hetten die *Kayserlichen*¹⁰⁰⁸ Mußketirer vndt Troupp Reütter alles fertig gemacht. Die vnderthanen zu Riedern¹⁰⁰⁹ seindt alle verlauffen¹⁰¹⁰. Der Mißwachs hat auch das brodtkorn entzogen. Der vngewöhnliche harte froßt, kömbt auch hinzu. Miseria!¹⁰¹¹

Es hat heütte am Stillen Freytage, gar früh sehr geschneyet, also das das feldt gantz weiß bedeckt ist.

Alß der *Königsmarck* alhier¹⁰¹² gelegen, ist der gute Junge Mann, Marggravius¹⁰¹³, welchen ich [[469r]] zum pfarrer nach Waldal¹⁰¹⁴ [!] beruffen, vndt ordiniren, investiren¹⁰¹⁵, auch installiren¹⁰¹⁶

994 Barby, Grafschaft.

995 Sachsen, Kurfürstentum.

996 *Übersetzung*: "Der Begleiter der Tüchtigkeit und der Mühen: der Neid."

997 Zitat nach Rhet. Her. 4,26 ed. Nüßlein 1994, S. 244.

998 *Übersetzung*: "des März"

999 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

1000 Sachse, David (1593-1645).

1001 *Übersetzung*: "usw."

1002 *Übersetzung*: "des März"

1003 *Übersetzung*: "Schnee."

1004 *Übersetzung*: "Nachricht"

1005 Ballenstedt.

1006 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1007 Hoym.

1008 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1009 Rieder.

1010 verlaufen: hinweglaufen.

1011 *Übersetzung*: "Elend!"

1012 Bernburg.

laßen, durch eine parthie¹⁰¹⁷ Reütter bey Agken¹⁰¹⁸, angegriffen, geplündert, auch vmb kleider, geldt, bücher, vndt alles zu seinem anzuge kommen. Diß sollte wol den armen Geistlichen, vndt andern schlechte lust zu dienen machen.

Vormittags in die kirche zur predigt *Magister Saxens*¹⁰¹⁹ [.] Nachmittags hat er die *historiam*¹⁰²⁰ der passion in cathedra¹⁰²¹ gelesen.

Avis¹⁰²²: von Fürst Augusto¹⁰²³ in communj¹⁰²⁴, da er das OberDirectorium¹⁰²⁵ will resigniren¹⁰²⁶. Je l'ay addressè avec mon double sentiment aux autres Princes¹⁰²⁷ ¹⁰²⁸.

A spasso sta sera, in tempo dj vento, e dj grandine.¹⁰²⁹

Abermahliger avis¹⁰³⁰, von Fürst August man solle die contribution 2½fach einbringen, bey vermeidung militärischer execution, vndt wirdt nichts gedacht vom gebehtenen respirament¹⁰³¹ dieser Stadt¹⁰³², vndt Ampts¹⁰³³.

1013 Marggraf, Daniel (1614-1680).

1014 Waldau.

1015 investiren: in ein Amt einsetzen.

1016 installiren: (in ein Amt) einsetzen.

1017 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1018 Aken.

1019 Sachse, David (1593-1645).

1020 Übersetzung: "Geschichte"

1021 Übersetzung: "auf dem Lehrstuhl"

1022 Übersetzung: "Nachricht"

1023 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1024 Übersetzung: "insgemein"

1025 Übersetzung: "leitung"

1026 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

1027 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1028 Übersetzung: "Ich habe ihm mit meiner zweifachen Meinung an die anderen Fürsten zugeschrieben."

1029 Übersetzung: "Heute Abend bei Wetter aus Wind und aus Hagel auf Spaziergang."

1030 Übersetzung: "Nachricht"

1031 Übersetzung: "Atempause"

1032 Bernburg.

1033 Bernburg, Amt.

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 40
- Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 3
- Anhalt-Bernburg, Amoenia Juliana, Fürstin von 3
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 26
- Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 3, 25
- Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 3
- Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 3
- Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 3
- Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 6, 22
- Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 3
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 13, 16, 25, 42
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 26
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 5, 19, 21, 25, 27, 31, 37, 37, 47
- Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 3
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 3, 6, 17, 20, 21, 22, 26, 37, 38, 40, 42, 42, 49
- Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 10, 21
- Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 6, 21, 22, 26, 37, 38, 49
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 6, 21, 22, 26, 27, 30, 37, 38, 49
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 13, 16, 19, 25, 42
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 6, 17, 21, 22, 26, 27, 30, 30, 31, 35, 37, 38, 49
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 6, 16, 17, 21, 22, 26, 30, 33, 35, 37, 38, 49
- Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 41
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 41
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 41
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 6, 6, 16, 22, 26, 33, 34, 35, 37, 38, 45, 49
- Apel, Hans 18, 18
- Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 45, 46, 47
- Barß, Friedrich von 24, 27, 30, 30, 31, 32
- Benckendorf, Thomas 27
- Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von 34
- Bentheim-Steinfurt, Philipp Konrad, Graf von 34
- Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen 34
- Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von 10, 25, 34
- Berkefeld, Jobst Rudolf von 42
- Börstel, Christian Heinrich von 21, 22
- Börstel, Curt (4) von 22
- Börstel, Heinrich (1) von 22
- Bourbon, Gaston de 15
- Brahe, Beata Johansdotter, Gräfin, geb. De la Gardie 37
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 8
- Brandt, Johann (2) 19
- Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 7
- Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 16, 43
- Döring, Joachim 13, 34
- Drandorf, August Adolf von 47
- Ehinger, Dietmar 6
- Einsiedel, Heinrich Friedrich von 10, 21, 36
- Farnese, Odoardo I 29
- Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 20, 22, 28, 35, 37, 43
- Findekeller, August 20
- Forstenheuser, Georg 14, 20
- Friedrich, Bartholomäus 13
- Furlan, N. N., Conte 14
- Gall, Peter Bernhard von 14, 20
- Gallas, Matthias, Graf 44
- Gall de Burgo, William, Graf 14
- Guicciardini, Francesco 9

- Guzmán y Pimentel Ribera y Velasco de
Tovar, Gaspar de 15, 29
- Halck, Hans Albrecht von 21, 30, 31, 35, 36
- Harschleben, Johann (2) 30
- Heister, Gottfried von 2, 4, 5, 6, 11, 17, 19
- Hénin, François de 28
- Henrietta Maria, Königin von England,
Schottland und Irland, geb. Dauphine von
Frankreich und Navarra 8, 15, 28, 43
- Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 27
- Hessen-Darmstadt, Johann, Landgraf von 27
- Hessen-Kassel, Juliana, Landgräfin von, geb.
Gräfin von Nassau-Siegen 10, 21
- Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 7
- Jahrs, Sebastian 4
- Jonius, Bartholomäus 2, 6, 13
- Karl I., König von England, Schottland und
Irland 14, 16, 43
- Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 6, 23,
23, 25, 26, 27, 30, 31, 32, 32, 34, 35, 36, 36,
37, 38, 39, 40, 41, 41, 45, 46, 46, 47, 48
- Krosigk, Familie 37
- Lampe, Ernst Konrad (von) 24
- Leisten, Hans Christoph von 4, 11, 24
- Leonhardt, Christian 8
- Lillie, Axel Gustafsson, Graf 38
- Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 34, 42
- Löwe, Friedrich von 25, 30, 30
- Loyß, Melchior 27
- Ludwig, Paul 4, 10, 47
- Ludwig XIII., König von Frankreich 12, 15, 28
- Marggraf, Daniel 48
- Maria, Heilige 42
- Martius, Johann Kaspar 24
- Mechovius, Joachim 3, 10, 10, 17, 20, 39, 42
- Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
Herzog von 20
- Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha,
Herzogin von, geb. Herzogin von
Mecklenburg-Güstrow 16
- Mexía Felípez de Guzmán, Diego de 29
- Neuser, Friedrich 33
- Nothafft von Wernberg, Johann Heinrich, Graf
11
- Oberlender, Johann Balthasar 11, 12, 34, 42, 45
- Österling, Christian 39
- Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
von Österreich) 4, 6, 19, 24, 27, 35, 43, 48
- Ostfriesland, Ulrich II., Graf von 44
- Peblis, Georg Hans von 8, 10
- Pentz, Cuno Ulrich (von) 26
- Pérez de Guzmán el Bueno, Gaspar Alonso 15,
29
- Petz, Georg d. Ä. 3
- Petz, Rosina 3
- Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 14, 28
- Pfau, Kaspar 2, 7, 14, 39, 41, 41
- Philipp IV., König von Spanien 15, 29
- Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.
Principe 20, 44
- Plato, N. N. von 4
- Rákóczi, Georg I. 44
- Reichardt, Georg 17, 20, 36, 47
- Rindtorf, Abraham von 23, 38
- Rindtorf, Daniel von 11
- Sachse, David 10, 42, 48, 49
- Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
von 16
- Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 3,
4
- Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 8
- Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 20
- Schmidt, Martin 18, 19
- Schönherr, Ernst Ludwig von 11
- Schönlebe, Jonas 43
- Schrattenbach, Balthasar von 27
- Schröter, Martin 46
- Schwarzenberger, Jakob Ludwig 37, 47
- Schweinitz, Georg Hermann von 43
- Seese, Hans Burchard von 45
- Sehestedt, Friedrich von 5, 6, 7, 39, 40, 41, 41
- Spinola, Albert-Gaston 25, 28, 44
- Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 46, 47
- Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 2, 5, 6,
11, 17, 18, 37
- Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 7, 20, 25,
28
- Tossanus, Daniel 8
- Truchseß (2), N. N. 4
- Tuckermann, Peter 7

Urban VIII., Papst 29, 44
Wahl, N. N. de 29
Werder, Dietrich von dem 21, 26
Weyland, Johann 34
Wolframsdorf (2), N. N. von 16

Württemberg, Dorothea Amalia, Herzogin von
27
Württemberg, Eberhard III., Herzog von 27
Zepper, Philipp 21, 26
Zon, Zuanne 12

Ortsregister

- Aken 6, 49
 Anhalt, Fürstentum 4, 11, 23, 33, 36
 Anhalt-Bernburg, Fürstentum 22, 35
 Anhalt-Dessau, Fürstentum 7, 22
 Anhalt-Köthen, Fürstentum 22
 Anhalt-Zerbst, Fürstentum 17, 22, 36
 Aschersleben 4, 11, 13, 25, 27, 41
 Baalberge 13, 34
 Baden (Aargau) 28
 Ballenstedt 5, 19, 19, 48
 Ballenstedt(-Hoym), Amt 37
 Barby 11, 41, 45, 46, 46
 Barby, Grafschaft 47
 Bentheim (Bad Bentheim) 34
 Bernburg 3, 4, 5, 7, 9, 9, 11, 13, 16, 21, 23, 24, 25, 30, 31, 32, 32, 34, 36, 37, 38, 39, 39, 40, 41, 45, 46, 48, 49
 Bernburg, Amt 49
 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 24, 24, 26, 42
 Bernburg, Talstadt 24, 24, 26
 Bourgogne 28
 Brandenburg, Markgrafschaft 8
 Braunschweig 18
 Brüssel (Brussels, Bruxelles) 29
 Calbe 24, 38, 40, 41, 45, 46, 46
 Chichester 14
 Danzig (Gdansk) 43
 Delitzsch 23
 Den Haag ('s-Gravenhage) 12
 Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 10, 18, 20, 21, 27, 31, 46
 Donauwörth 43
 Dresden 8, 11
 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 28
 Elbe (Labe), Fluss 6, 9, 17, 26
 England, Königreich 8, 12, 28, 43
 Europa 12
 Frankfurt (Main) 28, 43
 Frankreich, Königreich 8, 15, 29, 44
 Freiberg 43
 Genf (Genève) 8, 15, 28
 Gröna 24, 24
 Gröningen 11
 Großenhain 28
 Güsten 24
 Güstrow 7, 20
 Halberstadt 4, 5, 18, 23, 31, 32
 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 4, 7, 32
 Halle (Saale) 8
 Hamburg 37, 43
 Harzgerode 39
 Heidelberg 36
 Hessen-Kassel, Landgrafschaft 44
 Hildesheim 7
 Hoym 18, 19, 27, 33, 35, 48
 Ilberstedt 32
 Irland, Königreich 28, 44
 Kassel 10, 21
 Katalonien, Fürstentum 15
 Konstanz 8, 15, 28
 Köthen 2, 12, 13, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 26, 31
 Leipzig 4, 14, 28, 30, 38
 Lindau (1), Amt 16, 35
 London 43
 Magdeburg 47
 Mansfeld 4, 5, 7, 39
 München 12
 Münster 12, 15, 43
 Neugattersleben 40
 Neuhaldensleben (Haldensleben I) 11
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 15, 28, 43
 Nienburg (Saale) 24, 30, 41
 Nordsee 28
 Nürnberg 14
 Olmütz (Olomouc) 28
 Osmanisches Reich 12, 15, 43
 Osnabrück 43
 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum 12
 Persien (Iran) 12, 15
 Pful 3, 10
 Plötzkau 11, 24, 33, 39, 41
 Polen, Königreich 43

Portugal, Königreich 29	Staßfurt 9, 13
Prag (Praha) 14, 43	Straßburg (Strasbourg) 8
Rieder 48	Tochheim 37
Saale, Fluss 9, 23, 32	Tortona 29
Sachsen, Kurfürstentum 47	Ungarn, Königreich 43
Sangerhausen 42	Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 12,
Sardinien (Sardinia), Insel 44	14, 44
Schermcke 4	Waldau 48
Schlesien, Herzogtum 44	Warmisdorf 24, 31
Schöningen 4	Weser, Fluss 46
Schottland, Königreich 28	Wien 11, 34, 42
Schweden, Königreich 5, 6, 6, 13, 19, 21, 23,	Wiener Neustadt 16
42, 44, 47	Wolfenbüttel 7
Schweiz, Eidgenossenschaft 8, 15, 28, 44	Zepzig 17, 27
Senftenberg 44	Zerbst 2, 6, 7, 26, 30, 31, 35, 37, 41, 45, 46, 47
Spanien, Königreich 29, 44	

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 21, 22, 26
Bernburg, Rat der Bergstadt 34
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
34
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 14, 16, 28, 43
Frankreich, Conseil des Affaires 15
Irische Katholische Konföderation
(Konföderation von Kilkenny) 44
Niederlande, Generalstaaten 15, 44